



© made_by_nana

Monitoring-Bericht

(Zwischen-)Ergebnisse der vom BMBF im Rahmen der AlphaDekade geförderten Projekte für die Jahre 2016 und 2017

Erstellt von der Koordinierungsstelle der AlphaDekade, Januar 2019

INHALT

| | |
|---|----|
| Das Wichtigste in Kürze | 3 |
| 1. Die Projektförderung des BMBF im Rahmen der AlphaDekade | 5 |
| 1.1. Bildungspolitischer Hintergrund..... | 5 |
| 1.2. Das Monitoring der Projekte als Bestandteil der Programmbegleitung | 6 |
| 1.3. Handlungsfelder der geförderten Projekte | 7 |
| 2. Übersicht der zentralen Ergebnisse für die Zielgruppen der Lernenden, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Lehrkräfte | 9 |
| 3. Angebote für funktionale Analphabetinnen und Analphabeten | 11 |
| 3.1. Übersicht | 11 |
| 3.2. Veranstaltungstypen und Zielgruppen | 12 |
| 3.3. Verfügbarkeit der Angebote..... | 14 |
| 4. Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren | 15 |
| 4.1. Sensibilisierungsangebote und Zielgruppen | 15 |
| 4.2. Verfügbarkeit der Angebote..... | 16 |
| 5. Angebote für Lehrende | 18 |
| 5.1. Qualifizierungsformate..... | 18 |
| 5.2. Verfügbarkeit der Angebote..... | 20 |
| 6. Zusammenarbeit mit Betrieben und Netzwerkarbeit | 21 |
| 6.1. Zusammenarbeit mit Betrieben | 21 |
| 6.2. Netzwerkarbeit..... | 22 |
| 7. Maßnahmen zur Verbreitung der Projektergebnisse | 23 |
| 7.1. Produkte und Entwicklungen | 23 |
| 7.2. Öffentlichkeitsarbeit..... | 24 |
| 8. Fazit | 25 |
| 9. Anhang | 27 |
| 9.1. Produktliste | 27 |
| 9.2. Kontaktdaten der Projekte | 37 |

Das Wichtigste in Kürze

Für den Monitoringbericht 2016/2017 wurden Daten von insgesamt 29 Projekten erhoben, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung (AlphaDekade) gefördert werden. Bei der Hälfte der Projekte handelt es sich um sogenannte Transfervorhaben, im Rahmen derer bereits entwickelte und erprobte Konzepte, Modelle und Lehr- und Lernmaterialien aus vorangegangenen Förderungen weiterentwickelt und in die Praxis getragen werden. Die Mehrzahl der Transferprojekte sind im Bereich der arbeitsorientierten Grundbildung angesiedelt. Neben den Transferprojekten umfasst das Monitoring Projekte zur Entwicklung und Erprobung von Lehr- und Lernmaterialien, zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit sowie Forschungsprojekte.

In den beiden Jahren wurden im Rahmen der Projekte insgesamt 1.024 Angebote für Lernende, Multiplikator/-innen und Lehrkräfte durchgeführt, die zielgruppenübergreifend insgesamt 15.538 Personen erreicht haben. Die Sensibilisierungsmaßnahmen für das mitwissende Umfeld im sozialen und beruflichen Kontext (Führungskräfte, Kolleg/-innen, Betriebs- und Personalräte, Berater/-innen in öffentlichen Institutionen oder privaten sozialen Einrichtungen, etc.) bildete mit 8.802 Teilnehmenden einen Schwerpunkt der Maßnahmen.

- Es wurden 499 Angebote für Lernende durchgeführt, an denen insgesamt 4.824 Personen teilnahmen.
- Es wurden insgesamt 376 Angebote zur Information und Sensibilisierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durchgeführt, an denen 8.802 Personen teilnahmen.
- Es wurden insgesamt 149 Qualifizierungsangebote durchgeführt und dabei 1.912 haupt- und ehrenamtliche Lehrkräfte geschult.

Von den vom Monitoring erfassten Projekten im Bereich arbeitsplatzorientierter Grundbildung arbeiteten 7 Projekte direkt mit Betrieben zusammen. Diese Projekte haben in den Jahren 2016 und 2017 insgesamt 1.836 Betriebe angesprochen und mit 386 von ihnen eine feste Zusammenarbeit etabliert. Diese Zusammenarbeit gestaltete sich vielfältig und umfasste eine Reihe von Maßnahmen, von der Feststellung des Grundbildungsbedarfs über die Sensibilisierung von Führungskräften und Betriebsräten bis zur Entwicklung arbeitsplatzbezogener Lernangebote für funktionale Analphabetinnen und Analphabeten im Betrieb.

Neben der Durchführung von Lern-, Sensibilisierungs- und Schulungsangeboten bildete die Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien, Sensibilisierungs- und Beratungsmaterialien und Schulungskonzepten einen weiteren wichtigen Bestandteil der Projektarbeit. In den Jahren 2016 und 2017 wurden insgesamt 93 Produkte entwickelt; dabei handelt es sich überwiegend um Sensibilisierungs- und Beratungsmaterialien für Multiplikatoren und Schlüsselpersonen im beruflichen und sozialen Umfeld sowie um Lehr- und Lernmaterialien für die Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit.

1. Die Projektförderung des BMBF im Rahmen der AlphaDekade

1.1. Bildungspolitischer Hintergrund

Vor dem Hintergrund der deutlichen Ergebnisse der leo.- Level-One Studie zur Größenordnung des funktionalen Analphabetismus Erwachsener in Deutschland haben Bund und Länder im Jahr 2011 die Initiative zu einer gemeinsamen „Nationalen Strategie zur Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener in Deutschland (2012 bis 2016)“ ergriffen. Dieser Strategie haben sich unterschiedliche gesellschaftlich relevante Gruppen angeschlossen: der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung, der Bevollmächtigte des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung, der Deutsche Landkreistag, der Deutsche Volkshochschul-Verband, das Kommissariat der deutschen Bischöfe, die Stiftung Lesen, die Bundesagentur für Arbeit, der Deutsche Gewerkschaftsbund, der Deutsche Städtetag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund. Die Partner haben erreicht, dass das Thema Alphabetisierung und Grundbildung in die Breite getragen und auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene zunehmend verankert wurde. Im Zeitraum 2012 – 2015 wurden im Rahmen der „Nationalen Strategie“ eine Vielzahl von Projekten gefördert, die der Entwicklung und Erprobung von Modellen und Konzepten der arbeitsplatzorientierten Alphabetisierung und Grundbildung, der Entwicklung und Erprobung von Lehr- und Lernmaterialien sowie der Erforschung zur Bedeutung und zu den Potenzialen des beruflichen und privaten Umfelds funktionaler Analphabetinnen und Analphabeten für die Ansprache und Vermittlung in Lernangebote dienen.

Im Jahre 2016 wurde die „Nationale Strategie“ in eine „Nationale Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung 2016-2026“ überführt. Mit der AlphaDekade wollen Bund, Länder und Partner in den kommenden zehn Jahren das Ausmaß des funktionalen Analphabetismus verringern und das Grundbildungsniveau der Erwachsenenbevölkerung erhöhen. Die Frage, wie Erwachsene mit niedrigen Schriftsprachkompetenzen erreicht und zum Lernen aktiviert werden können, ist dabei die zentrale Herausforderung. Im Fokus der AlphaDekade stehen daher Maßnahmen, die die Ergebnisse der vorangegangenen Förderschwerpunkte weiterentwickeln und transferieren, neue Handlungsfelder beschreiten, Netzwerke und Bündnisse stärken und zusätzliche Kooperationspartner gewinnen.

Im Rahmen der AlphaDekade hat das BMBF im Zeitraum 2016-2017 32 Projekte gefördert. Einige Projekte starteten bereits im Rahmen der Nationalen Strategie und wurden im Rahmen der Nationalen Dekade weitergefördert. 3 Projekte liefen in den Jahren 2016 und 2017 (Rahmencurriculum, MENTO I, Umfeld-Studie) aus. Von den laufenden Projekten handelt es sich bei **15 Projekten** um sogenannte **Transferprojekte**, d.h. solche Vorhaben, die bereits entwickelte und erprobte Konzepte, Modelle und Lehr- und Lernmaterialien aus vorangegangenen Förderungen weiterentwickeln und in Praxis tragen. 12 Transferprojekte

(ABAG II, BasisKomPlus, INA-Pflege 2, eVideo Transfer, KOMPASS², ABCplus, GRUBIN, Alpha 5, AlphaGrund, MENTO II, AlphaKommunal, APAG II) sind im Förderschwerpunkt „Arbeitsplatzorientierte Grundbildung“ angesiedelt. Die verbleibenden Transferprojekte lassen sich im Bereich der Entwicklung von Angeboten für Lehrende und Lernende (Rahmencurriculum Transfer, mekoBASIS, CurVe II) verorten. Neben den Transferprojekten fördert das BMBF weitere Projekte zur Entwicklung von Angeboten für Lehrende und Lernende (ABCami, AQUA, Einstieg Deutsch, lea-online, Lernportale ich-will-lernen.de, ich-will-deutsch-lernen.de, ELIF, KANSAS) sowie das ALFA-Telefon¹. Im Bereich der Sensibilisierung der Öffentlichkeit fördert das BMBF die aufsuchende Beratung am ALFA-Mobil sowie das Projekt iCHANCE. Darüber hinaus werden im Rahmen der AlphaDekade derzeit drei rein wissenschaftliche Projekte bzw. Forschungsprojekte (REACH, LEO II, GeLiNu) gefördert.

1.2. Das Monitoring der Projekte als Bestandteil der Programmbegleitung

Die Aufgaben der Koordinierungsstelle, die mit der Umsetzung und Begleitung der AlphaDekade beauftragt ist, sind vielfältig. Sie reichen von der Kernaufgabe der fachlichen und administrativen Begleitung der vom BMBF geförderten Projekte über die Organisation bundesweiter Fachveranstaltungen bis hin zur Betreuung der Informationsplattform www.alphadekade.de. Zentrales Anliegen der Koordinierungsstelle ist hierbei die Förderung des Austausches der Projekte untereinander und der bundesweite Transfer von erfolgreich entwickelten und erprobten Konzepten und Modellen. Ebenso gehört die Erhebung von statistischen Daten zum Stand der Projektarbeit und die Erstellung eines jährlichen Monitoringberichts zu den Aufgaben der Programmbegleitung.

Zu den für diesen Bericht erhobenen Daten zählten insbesondere die durchgeführten Veranstaltungen für funktionale Analphabetinnen und Analphabeten, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Lehrpersonal. Weiterhin wurden Daten zur Zusammenarbeit mit Betrieben und Netzwerken, zu entstandenen Produkten sowie öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen der einzelnen Projekte erhoben. Das Datenmaterial, die Auswertung der vorhabenbezogenen Zwischenberichte und die fachliche Begleitung durch Mitarbeiter der Koordinierungsstelle AlphaDekade ermöglichen eine fortlaufende Bewertung und Einordnung der geleisteten Projektarbeiten.

Die im Folgenden dargestellten Ergebnisse des Monitorings speisen sich aus der im Jahre 2018 erhobenen statistischen Daten für die Jahre 2016 und 2017 sowie aus den Zwischenberichten der Projekte. Die Daten aus dem Jahr 2015 konnten bei der Erstellung dieses Berichtes nicht berücksichtigt werden, da sie der Koordinierungsstelle aufgrund des Wechsels des Projektträgers nicht vollständig vorlagen. Die Erhebung umfasste 29 Projekte;

¹ Das ALFA-Telefon wird temporär begleitend zum Kampagnenstart gefördert.

ausgenommen von der Erhebung waren das Lernportal „Ich-will-Deutsch-Lernen.de“, „Einstieg Deutsch“ sowie das ALFA-Telefon. Eine Liste der Projekte ist im Anhang beigefügt.

1.3. Handlungsfelder der geförderten Projekte

Das [Arbeitsprogramm der AlphaDekade](#) beinhaltet 5 Handlungsfelder, die wiederum in unterschiedliche Maßnahmenpakete untergliedert sind. Die geförderten Projekte waren aufgefordert, ihr Vorhaben einem oder mehreren Maßnahmenpaketen zuzuordnen. Im Ergebnis ist festzustellen, dass alle Handlungsfelder und Maßnahmenpakete des Arbeitsprogramms der AlphaDekade von den Projekten bearbeitet werden. Die meisten Nennungen in den Jahren 2016 und 2017 waren in den folgenden Maßnahmenpaketen zu verzeichnen:

- Sensibilisierung gesellschaftlich relevanter Gruppen
(Handlungsfeld I / Öffentlichkeitsarbeit, Maßnahmenpaket 2)
- Entwicklung und Transfer von Lern- und Unterrichtsmaterialien
(Handlungsfeld III. Lernangebote, Maßnahmenpaket 3)
- Optimierung und Verbreitung bewährter Qualifizierungsangebote, Entwicklung weiterer Qualifizierungsangebote
(Handlungsfeld IV. Professionalisierung – ausbilden, weiterbilden, qualifizieren, Maßnahmenpaket 1)
- Neue Partner gewinnen, Bündnisse initiieren, Synergien herstellen
(Handlungsfeld V. Strukturen, Maßnahmenpaket 3)

Eine Übersicht der Zuordnung der Projekte zu den Handlungsfeldern der AlphaDekade bietet folgende Tabelle:

| Zuordnung der Projekte zu Handlungsfeldern des Arbeitsprogramms | 2017 | 2016 |
|---|-------------|-------------|
| Handlungsfeld I. Öffentlichkeitsarbeit | | |
| Maßnahmenpaket 1: Aufklärung und Information der Bevölkerung durch Öffentlichkeitsarbeit | 8 | 8 |
| Maßnahmenpaket 2: Sensibilisierung gesellschaftlich relevanter Gruppen | 17 | 19 |
| Maßnahmenpaket 3: Lernergewinnung durch Grundbildungswerbung | 9 | 9 |
| Handlungsfeld II. Forschung | | |
| Maßnahmenpaket 1: Wissensstand über die Verbreitung und Ausprägung von funktionalem Analphabetismus und Grundbildungsdefizite sowie über die Zielgruppe und deren Ansprache verbessern | 11 | 9 |
| Maßnahmenpaket 2: Ansprache von funktionalen Analphabeten und Beratung zu Lernangeboten | 10 | 10 |
| Handlungsfeld III. Lernangebote | | |
| Maßnahmenpaket 1: Identifizierung und Verbreitung guter Praxis zur Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener | 10 | 10 |
| Maßnahmenpaket 2: Ausweitung der Konzepte für Alphabetisierung und Grundbildung mit Inhalten anderer Bildungsbereiche wie beispielsweise politische Bildung, ökonomische Bildung, Gesundheitsbildung, Verbraucherbildung, Digitalisierung | 8 | 8 |
| Maßnahmenpaket 3: Entwicklung und Transfer von Lern- und Unterrichtsmaterialien | 16 | 14 |
| Maßnahmenpaket 4: Lernergewinnung durch Entwicklung informeller und niedrigschwelliger Lernangebote sowie Formen des selbstorganisierten Lernens und Erschließung neuer Lernorte | 7 | 6 |
| Handlungsfeld IV. Professionalisierung – ausbilden, weiterbilden, qualifizieren | | |
| Maßnahmenpaket 1: Optimierung und Verbreitung bewährter Qualifizierungsangebote, Entwicklung weiterer Qualifizierungsangebote | 17 | 12 |
| Maßnahmenpaket 2: Berücksichtigung von Alphabetisierungs- und Grundbildungsthemen in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften an Schulen sowie in der Jugend- und Erwachsenenbildung | 7 | 4 |
| Maßnahmenpaket 3: Teilnehmeransprache und –beratung | 9 | 10 |
| Handlungsfeld V. Strukturen | | |
| Maßnahmenpaket 1: Alphabetisierung und Grundbildung zu einem Regelangebot von Weiterbildungseinrichtungen und anderer Träger entwickeln | 10 | 9 |
| Maßnahmenpaket 2: Förderinstrumente entwickeln | 8 | 6 |
| Maßnahmenpaket 3: Neue Partner gewinnen, Bündnisse initiieren, Synergien herstellen | 16 | 17 |

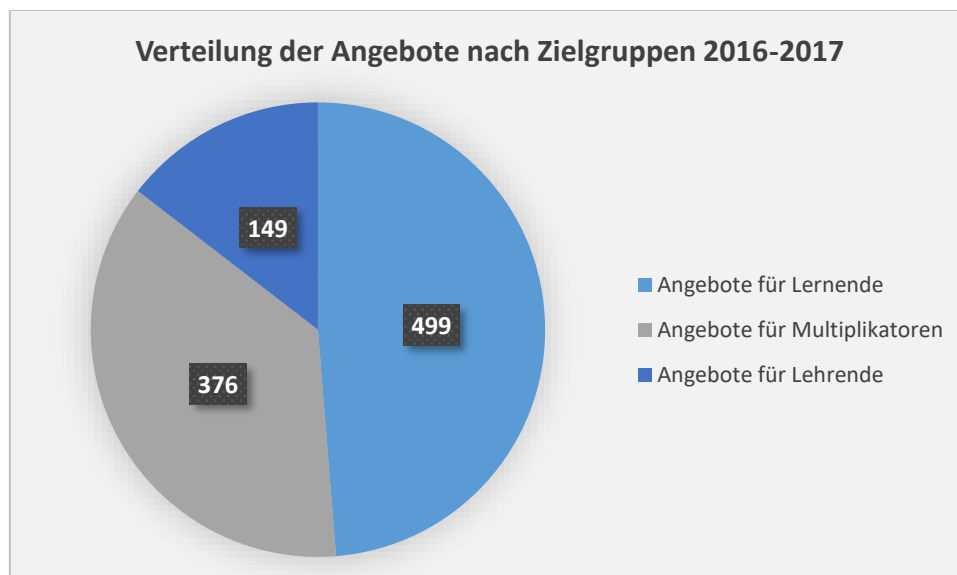
2. Übersicht der zentralen Ergebnisse für die Zielgruppen der Lernenden, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Lehrkräfte

Die hier angeführten Zahlen beziehen sich auf die Ergebnisse der 29 vom BMBF im Rahmen der AlphaDekade geförderten Projekte für die Jahre 2016 und 2017. Die Daten wurden in einer Abfrage Anfang 2018 erhoben. Die Rücklaufquote lag bei 100 Prozent.

Bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass die Projekte zu unterschiedlichen Zeitpunkten starteten und von unterschiedlicher Laufzeit sind, so dass eine Vergleichbarkeit der Daten zwischen den Jahren daher nur eingeschränkt gegeben ist.

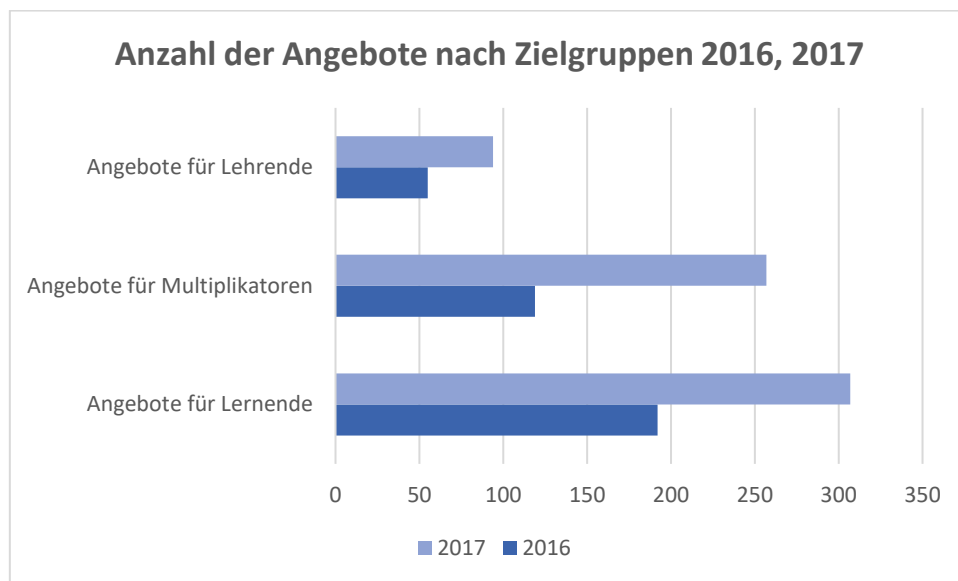
Ebenfalls ist zu berücksichtigen, dass die Anzahl der umgesetzten Angebote bzw. Veranstaltungen oder die Teilnehmendenzahl kein alleiniges Kriterium für den Erfolg der Projekte darstellt. Bei der Mehrheit der Projekte handelt es sich um Transferprojekte oder Entwicklungsvorhaben. Letztere haben das Ziel, innovative Maßnahmen im Bereich der Alphabetisierung und Grundbildung modellhaft zu entwickeln bzw. weiterzuentwickeln und zu erproben. Sie sind daher nicht auf die Erreichung einer möglichst großen Anzahl von Veranstaltungen oder Teilnehmenden ausgerichtet.

In den Jahren 2016 und 2017 wurden insgesamt 1024 Angebote durchgeführt. Davon wurden 499 Angebote für funktionale Analphabetinnen und Analphabeten (im Folgenden auch als Lernende bezeichnet), 376 Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren² sowie 149 Angebote für Lehrende durchgeführt.



² Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sind Personen, die im beruflichen oder privaten Kontext mit funktionalen Analphabetinnen und Analphabeten in Kontakt kommen und beratend tätig sind

Die Zahl der Angebote in ihrer Gesamtheit stiegen von 2016 auf 2017 um 80%, wobei die größte Steigerung bei den Angeboten für Multiplikatoren (116%) zu verzeichnen ist. Die Steigerung der Angebote ist zum einen darauf zurückzuführen, dass viele Projekte Anfang des Jahres 2016 gestartet sind und die (Weiter-)Entwicklung von Angeboten einige Zeit in Anspruch genommen hat, bevor sie in die Fläche getragen und durchgeführt werden konnten. Darüber hinaus starteten im Laufe des Jahres 2016 zwei große bundesweit agierende Transferprojekte (BasisKomPlus, MENTO), die schwerpunktmäßig Angebote für betriebliche Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durchführen.



Insgesamt konnten in den Jahren 2016-2017 zielgruppenübergreifend 15.538 Teilnehmende erreicht werden. Der höchste Anteil der erreichten Personen – 56,6 % - ist bei der Zielgruppe der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zu verzeichnen, was darauf zurückzuführen ist, dass die Angebote für diese Zielgruppe insgesamt stärker besucht waren als die Angebote für die anderen Zielgruppen.

| Veranstaltungen | Teilnehmende gesamt | In Prozent |
|------------------------------|---------------------|------------|
| Angebote für Lernende | 4824 | 31,0 % |
| Angebote für Multiplikatoren | 8802 | 56,6 % |
| Angebote für Lehrende | 1912 | 12,3 % |

3. Angebote für funktionale Analphabetinnen und Analphabeten

3.1.Übersicht

Von den 29 Projekten, die in die Datenerhebung eingebunden waren, führten 9 Projekte Angebote für funktionale Analphabetinnen und Analphabeten durch. Davon sind 7 Projekte im Förderschwerpunkt Arbeitsplatzorientierung angesiedelt. Bei den Projekten ohne Arbeitsplatzbezug handelt es sich um ein lebensweltorientiertes Projekt für die Zielgruppe der Zugewanderten (ABCami) sowie um das Lernportal ich-will-lernen.de.

Das Lernportal ich-will-lernen.de sowie das digitale arbeitsplatzbezogene Lerninstrument eVideo sind in den unten aufgeführten Daten nicht enthalten, da es sich um digitale Angebote handelt und diese nicht mit Präsenzveranstaltungen vergleichbar sind. Die Anzahl der registrierten Nutzerinnen und Nutzer des Lernportals ich-will-lernen.de belief sich im Jahre 2017 auf insgesamt 13.417. Die Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer des digitalen Lerninstruments eVideo betrug im Jahr 2017 2.324.

Von den 7 Projekten wurden in den Jahren 2016 und 2017 insgesamt 499 Angebote von einem Gesamtumfang von 52.972 Stunden für 4.824 Teilnehmende durchgeführt.

| Jahr | Angebote | Stunden | Teilnehmende | Männer | Frauen |
|------|----------|---------|--------------|--------|--------|
| 2016 | 192 | 2.1455 | 1.786 | 773 | 881 |
| 2017 | 307 | 3.1517 | 3.038 | 973 | 1.683 |

Für 60 der insgesamt 499 Angebote gaben die betreffenden Projekte das Geschlecht der Teilnehmenden nicht an. Die verfügbaren Daten zeigen, dass der Anteil der männlichen Teilnehmenden sich von 2016 zu 2017 zugunsten der weiblichen Teilnehmenden verringert hat. Während in 2016 der Anteil der teilnehmenden Männer (47%) nur geringfügig unter dem Anteil der teilnehmenden Frauen lag (53%), nahmen in 2017 deutlich mehr Frauen (63%) als Männer (37%) die Angebote wahr. Dies ist insbesondere auf das Projekt ABCami zurückzuführen, das von den 499 Lernangeboten alleine 114 durchführte. Die im Rahmen des Projektes durchgeführten Lernangebote richten sich zwar an beide Geschlechter, werden jedoch in der Mehrheit von Frauen besucht.

Die Angebote für funktionale Analphabetinnen und Analphabeten umfassten die Bereiche Lesen, Schreiben und Rechnen, weitere Grundbildungsangebote sowie Kompetenzerfassungen. Insgesamt stellten die längeren Schulungen mit mehr als 40 Stunden die Hälfte der Angebote dar (50 %), gefolgt von den Kurzschulungen mit weniger als 11 Stunden (17 %) und den Angeboten, die zwischen 11 und 20 Stunden umfassten (13 %).

| Jahr | Gesamtstunden | Umfang < 11 | Umfang 11 - 20 | Umfang 21 - 30 | Umfang 31 - 40 | Umfang > 40 |
|------|---------------|-------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------|
| 2016 | 21455 | 21 | 22 | 18 | 18 | 108 |
| 2017 | 31517 | 66 | 45 | 30 | 30 | 146 |

3.2. Veranstaltungstypen und Zielgruppen

Die Angebote für funktionale Analphabetinnen und Analphabeten lassen sich in vier grundlegende Veranstaltungskategorien klassifizieren. Aufgrund von Mehrfachnennungen ist eine eindeutige Zuordnung eines Angebots zu einer Kategorie nicht möglich. Bei 78% aller Angebote wurde die Kategorie „tätigkeits- und arbeitsplatzbezogene Lernangebote“ angegeben, häufig in Kombination mit der Kategorie „Lernangebot zum Lesen, Schreiben und Rechnen“. Weitere 19% der Angebote hatten keinen Arbeitsplatzbezug. Sie wurden der Kategorie „Lernangebot zum Lesen, Schreiben und Rechnen“ zugeordnet, in Teilen in Kombination mit den Kategorien „Lernangebot zur Vermittlung weiterer Grundkompetenzen“, „Aufsuchende Bildungsarbeit“ oder „Sonderformate“.

Lernangebot zum Lesen, Schreiben und Rechnen

Hier handelt es sich um Lernangebote, in denen insbesondere basale Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen vermittelt werden. Wie oben ausgeführt, wurden diese Angebote häufig in Kombination mit einem Tätigkeits- und Arbeitsplatzbezug durchgeführt, wie z.B. als Lese- und Schreibkurs für die Beschäftigten eines Unternehmens. Lernangebote zum Lesen, Schreiben und Rechnen ohne Arbeitsplatzbezug wurden mehrheitlich im Projekt ABCami durchgeführt. Hier handelt es sich um Lernangebote für Migrantinnen und Migranten, die in der Regel durch Alphabetisierungskurse an Volkshochschulen nur schwer erreicht werden. Ebenfalls fällt das Online-Lernportal ich-will-lernen.de unter diese Kategorie.

Lernangebot zur Vermittlung weiterer Grundkompetenzen

Bei diesen Angeboten handelte es sich mehrheitlich um Lernangebote zur Vermittlung von Medienkompetenz, die auch für spezifische Berufsgruppen (z.B. Pflegepersonal) durchgeführt wurden. Weitere Angebote waren auf die Verbesserung von Kommunikationskompetenzen im Beruf ausgerichtet.

Tätigkeits- und arbeitsplatzbezogene Lernangebote

Die Lernangebote standen in engem Zusammenhang mit den individuellen Arbeitsanforderungen in den Betrieben. Neben branchenübergreifenden Lernangeboten wie „Lesen und Schreiben am Arbeitsplatz“ oder „Lesen und Schreiben im Berufsalltag“ wurden branchenspezifische Lernangebote wie z.B. „Pflegedokumentation – einfach und sicher

formulieren“ oder „Lesen und Schreiben für das Hotelgewerbe“ durchgeführt. In diesem Bereich waren besonders die Projekte BasisKomPlus, ABCplus, AlphaGrund sowie ABAG II aktiv.

Aufsuchende Bildungsarbeit

Hierzuzählen die Angebote des Projektes ABCami, die in den Moscheen oder Migrantenorganisationen durchgeführt wurden. Die Angebote fanden fast ausschließlich in der Freizeit statt und wurden mehrheitlich von Frauen besucht.

Sonderformate

Einige Kurse firmieren aufgrund ihres inhaltlichen Bezugs oder ihres besonderen Lernorts als „Sonderformat“. Dazu gehören beispielsweise die Kompetenzerfassungen in den Betrieben im Rahmen des Projektes BasisKomPlus oder Lernbegleitungen im Rahmen des Projektes APAG II. Aber auch die Angebote des Projektes ABCami wurden zusätzlich zu den bereits genannten Kategorien aufgrund ihres besonderen Lernorts als Sonderformat gekennzeichnet.

Hier eine Übersicht der häufigsten Nennungen der Veranstaltungstypen:

| Lernangebot zum Lesen, Schreiben und Rechnen | Lernangebot zur Vermittlung weiterer Grundkompetenzen | Tätigkeits- und arbeitsplatzbezogene Lernangebote | Aufsuchende Bildungsarbeit | Sonderformate | Anzahl Angebote | Teilnehmende gesamt | Männer | Frauen |
|--|---|---|----------------------------|---------------|-----------------|---------------------|--------|--------|
| ✓ | ✓ | - | ✓ | ✓ | 89 | 1749 | 284 | 1465 |
| ✓ | - | ✓ | - | - | 145 | 1128 | 688 | 289 |
| - | - | ✓ | - | - | 180 | 1105 | 405 | 561 |
| - | ✓ | ✓ | - | - | 54 | 480 | 267 | 166 |

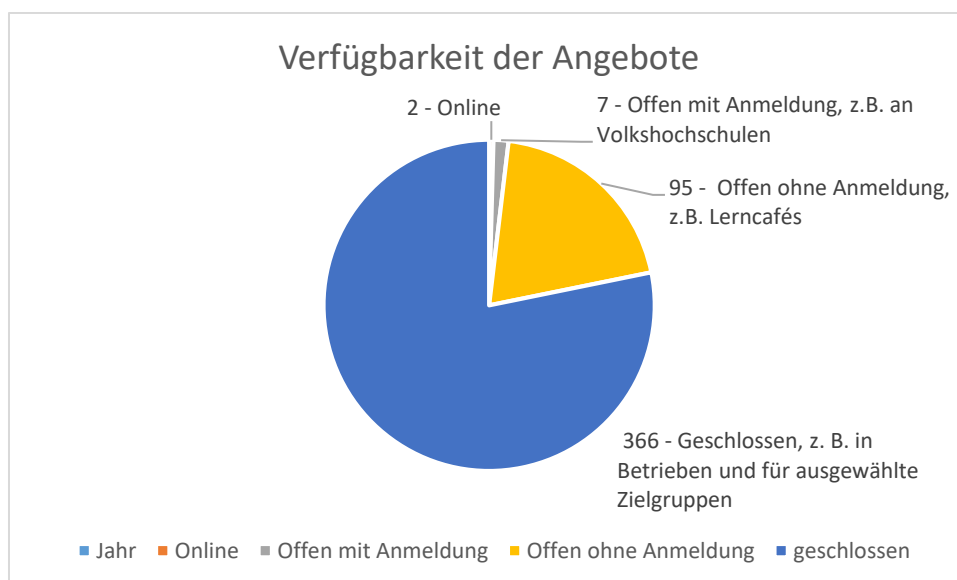
Auffallend ist hier, dass die Anzahl der weiblichen Teilnehmenden bei den Lernangeboten ohne Arbeitsplatzbezug im Vergleich zu den männlichen Teilnehmenden sehr hoch war. Dieses Ergebnis ist erneut dem Projekt ABCami zuzuschreiben, das mit seinen Angeboten mehrheitlich Frauen erreichte. Bei den Angeboten mit Arbeitsplatzbezug überwog in der Gesamtheit die Teilnahme von Männern.

Entsprechend der überwiegenden Anzahl an tätigkeits- und arbeitsplatzbezogenen Angeboten richtete sich die Mehrzahl der Angebote explizit an Erwerbstätige und Auszubildende (74%). Weitere 18% der Angebote richtete sich an Arbeitslose, Rentner und sonstige Zielgruppen.

Die Angebote richteten sich zu 41% an Personen sowohl mit Deutsch als Erstsprache als auch mit Deutsch als Zweitsprache. 43% waren nur für die Zielgruppe der Personen mit Deutsch als Zweitsprache bestimmt; hier handelt es sich zum großen Teil um Angebote im Rahmen des Projektes ABCami, aber auch berufsbezogene Sprachförderung und arbeitsplatzbezogene Angebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Migrationshintergrund fallen hierunter.

3.3. Verfügbarkeit der Angebote³

Die Mehrzahl aller Lernangebote für funktionale Analphabetinnen und Analphabeten (78%) richteten sich an eine geschlossene Teilnehmergruppe, z.B. Beschäftigte in einem Unternehmen. Weitere 20% aller Lernangebote waren offene Angebote ohne Anmeldung. Bei diesen Formaten handelte es sich zum größten Teil um Lernangebote im Rahmen des Projektes ABCami und um Angebote zur „Grundbildung Berufsfachsprache“ des Projektes ABCplus.



Nahezu die Hälfte der Angebote mit Arbeitsplatzbezug fand während der Arbeitszeit statt (49%), gefolgt von Angeboten in der Freizeit (43%). Nahezu alle Lernangebote mit Arbeitsplatzbezug richteten sich an eine geschlossene Gruppe (97%), zum Beispiel an Beschäftigte eines Unternehmens.

Die Mehrzahl der Angebote (57%) fand wöchentlich statt, 43% mehrmals in der Woche. Während bei den Angeboten mit Arbeitsplatzbezug wöchentliche Veranstaltungen mit mehr als zwei Drittel (69%) deutlich überwogen, wurden fast alle Angebote ohne Arbeitsplatzbezug (94%) mehrmals wöchentlich durchgeführt.

³ Bzgl. der Verfügbarkeit wurden nur für 470 der 499 Angebote Angaben gemacht.

4. Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

4.1. Sensibilisierungsangebote und Zielgruppen

Von den 29 Projekten, die in die Datenerhebung eingebunden waren, führten 16 Projekte Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durch. Davon waren 11 Projekte im Förderschwerpunkt Arbeitsplatzorientierte Grundbildung angesiedelt. Bei den Projekten ohne Arbeitsplatzbezug handelt es sich um die Projekte ABCami, Curve II, ALFA-Mobil 2, mekoBASIS sowie um das Lernportal ich-will-lernen.de.⁴

Im Rahmen der 16 Projekte wurden insgesamt 376 Angebote zur Information und Sensibilisierung von insgesamt 8.802 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durchgeführt.

| Jahr | Angebote | Stunden ⁵ | Teilnehmende ³ | Männer ³ | Frauen |
|------|----------|----------------------|---------------------------|---------------------|--------|
| 2016 | 119 | 2230 | 3783 | 318 | 560 |
| 2017 | 257 | 1668 | 5019 | 646 | 1044 |

Die vorhandenen geschlechtsspezifischen Angaben lassen auf eine deutlich höhere Teilnahme von Multiplikatorinnen schließen. Trotz Steigerung der Angebote hat sich die Zahl der Stunden verringert, was teilweise darauf zurückgeführt werden kann, dass für 30 Angebote in 2017 keine Angaben zu Stundenzahlen gemacht wurden.

| Jahr | Stunden | Umfang < 11 | Umfang 11 - 20 | Umfang 21 - 30 | Umfang 31 - 40 | Umfang > 40 |
|------|---------|-------------|----------------|----------------|----------------|-------------|
| 2016 | 2230 | 78 | 12 | 21 | 21 | 7 |
| 2017 | 1668 | 217 | 16 | 20 | 20 | 2 |

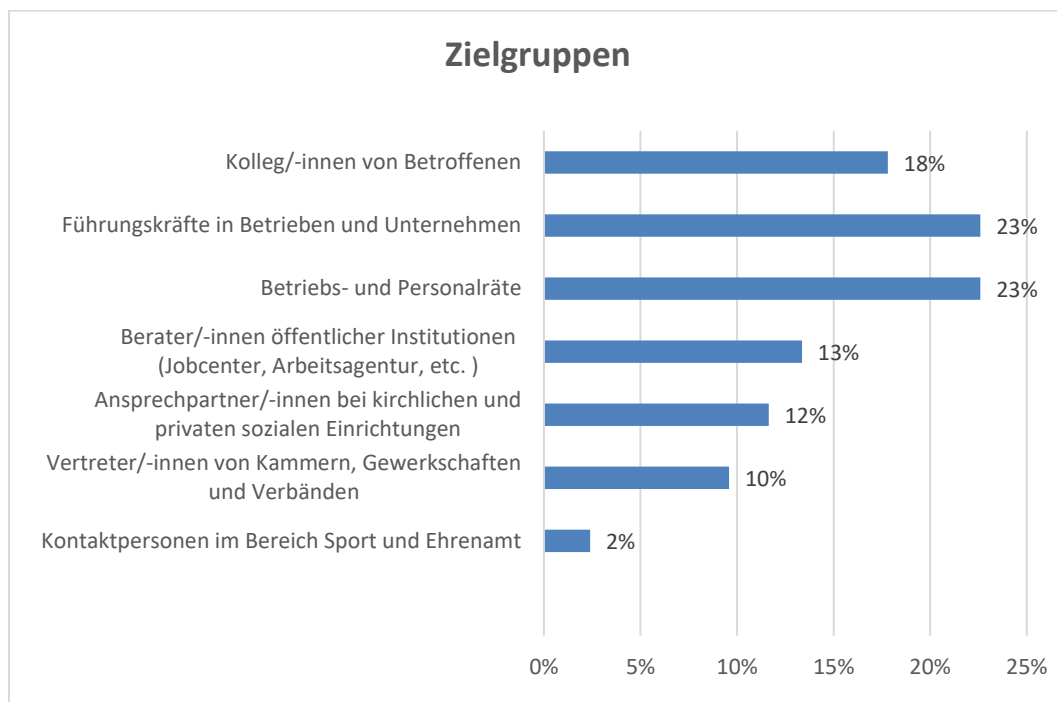
Darüber hinaus unterscheiden sich die Angebote in ihrer Dauer und Zielsetzung deutlich: Bei 49% aller Angebote handelt es sich um halb- bis mehrtägige Sensibilisierungsworkshops und –schulungen wie beispielsweise die Mentorenqualifizierung von Betriebs- und Personalräten im Rahmen des Projektes MENTO oder die Sensibilisierungsangebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Jobcentern und Arbeitsagenturen im Rahmen des Projektes AlphaKommunal. 37% der Angebote waren kürzere Projektvorstellungen und Erstgespräche in Unternehmen oder bei Netzwerkpartnern. Diese Projektvorstellungen mündeten in

⁴ Eine Auflistung der Projekte befindet sich am Ende des Berichts.

⁵ Für 30 der insgesamt 376 Angebote wurden keine Angaben zu Stundenzahlen gemacht. Für ebenfalls 30 Angebote wurden keine Teilnehmendenzahlen angegeben. Teilweise handelt es sich um dieselben Angebote. Für weitere 142 Angebote wurde das Geschlecht der Teilnehmenden nicht spezifiziert.

zahlreichen Fällen in Sensibilisierungsworkshops, Mentorenqualifizierungen oder aber in arbeitsplatzbezogene Angebote für funktionale Analphabeten und Analphabetinnen.

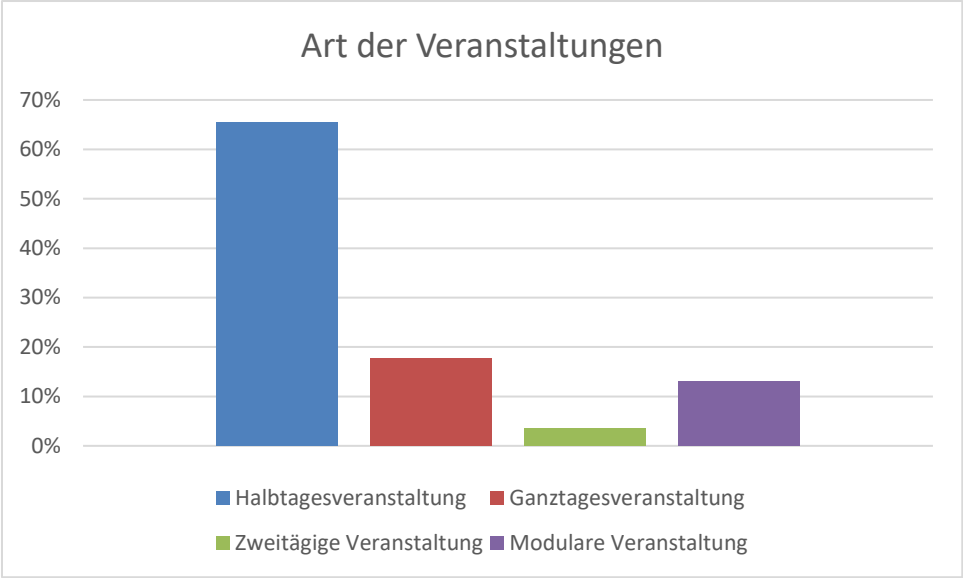
Aufgrund des überwiegenden Anteils an Projekten im Bereich der arbeitsplatzorientierten Grundbildung richtete sich auch die Mehrzahl der Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren an Personen im Arbeitsumfeld von funktionalen Analphabetinnen und Analphabeten, also um Kolleginnen und Kollegen von Betroffenen, an Führungskräfte in Betrieben oder an Betriebs- und Personalräte⁶. Ein geringerer Teil der Angebote war für Beraterinnen und Berater öffentlicher Institutionen oder aber für Ansprechpartner/-innen bei kirchlichen oder privaten sozialen Einrichtungen.



4.2. Verfügbarkeit der Angebote

Zwei Drittel aller Sensibilisierungsangebote (66%) waren verhältnismäßig kurz (1-4 Stunden). Mehrtägige Angebote waren eher selten: 4% waren zweitägige Veranstaltungen, bei 13% handelte es sich um modulare Veranstaltungen mit mehreren Terminen. Mehr als Dreiviertel aller Sensibilisierungsangebote fanden während der Arbeitszeit statt.

⁶ Bei der Frage nach den Zielgruppen der Angebote waren Mehrfachnennungen möglich.



5. Angebote für Lehrende

5.1. Qualifizierungsformate

Von den 29 Projekten, die in die Datenerhebung eingebunden waren, führten 13 Projekte Qualifizierungsangebote für das Lehrpersonal durch. Davon waren acht Projekte im Bereich der arbeitsorientierten Grundbildung angesiedelt. Bei den Projekten ohne Arbeitsplatzbezug handelt es sich um die Projekte mekoBASIS, Rahmencurriculum (2 Projekte), ABCami sowie das Lernportal www.ich-will-lernen.de.

Es wurden in den beiden Jahren 2016 und 2017 insgesamt 149 Qualifizierungsangebote mit 4113 Stunden durchgeführt und 1912 Teilnehmende geschult. Ähnlich wie bei den Angeboten für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren überwog auch bei den Angeboten für das Lehrpersonal die Anzahl der weiblichen Teilnehmenden.

| Jahr | Angebote | Stunden | Teilnehmende | Männer ⁷ | Frauen |
|------|----------|---------|--------------|---------------------|--------|
| 2016 | 55 | 2154 | 748 | 165 | 563 |
| 2017 | 94 | 1959 | 1164 | 293 | 840 |

An **modularen Qualifizierungen** wurden insgesamt 10 Qualifizierungen mit 405 Stunden und 123 Teilnehmenden durchgeführt. Teilnehmende waren gleichermaßen Festangestellte und Honorarkräfte; der Anteil der weiblichen Teilnehmenden betrug 95%. Bei diesen Qualifizierungen handelte es sich mehrheitlich um Basisqualifizierungen nach dem Konzept ProGrundbildung sowie um Qualifizierungen im Bereich Metakognitiv fundiertes Lernen.

Die **unterrichtsbezogenen Schulungen** bildeten die Mehrheit der Veranstaltungen für Lehrende (87%). In dieser Kategorie wurden 130 Veranstaltungen von insgesamt 3671 Stunden mit 1658 Teilnehmern durchgeführt. Die Mehrzahl der Veranstaltungen richtete sich an Honorarkräfte; der Anteil der weiblichen Teilnehmenden betrug 78%. Bei den unterrichtsbezogenen Schulungen kamen überwiegend eigene Fortbildungskonzepte der Projektnehmer zum Einsatz. Beispielhaft sind hier zu nennen die Schulungen in der Alpha-Kurzdiagnostik oder zum Rahmencurriculum Lesen, Schreiben und Rechnen (Rahmencurriculum), die Kursleiterschulungen zum Lernportal ich-will-lernen.de (Ich-will-lernen.de), die Einführung in die Materialien der Tool-Box des Projektes INA-Pflege oder die Fortbildung in kontrastiver Alphabetisierung im Rahmen des Projektes ABCami.

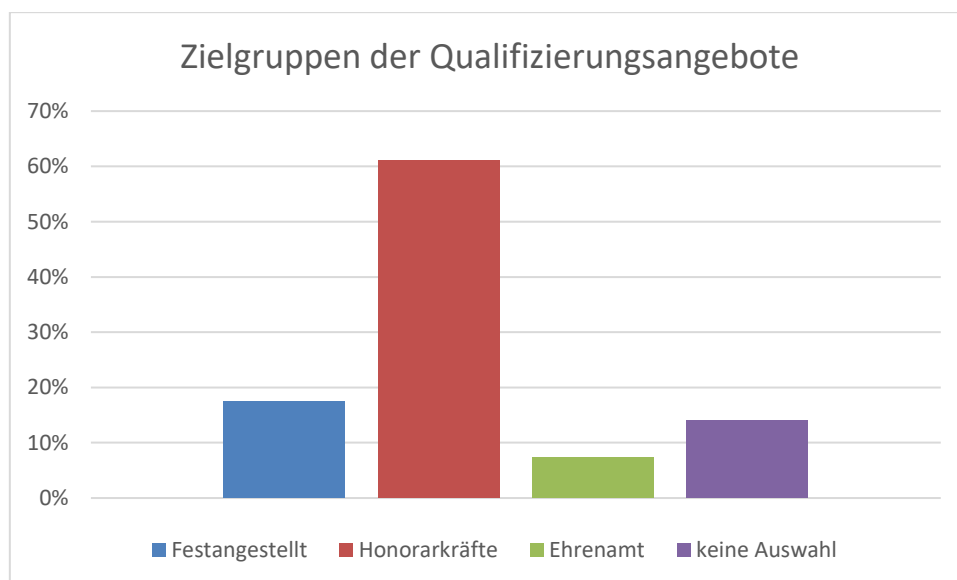
An **Qualifizierungen im Bereich des Ehrenamtes** wurden insgesamt 9 Veranstaltungen mit 37 Stunden und 131 Teilnehmenden durchgeführt. Diese Angebote dienen dazu,

⁷ Bei drei Angeboten wurden keine geschlechtsspezifischen Angaben gemacht.

ehrenamtlich Tätige für den Einsatz von Lernmaterialien oder dem Lernportal ich-will-lernen.de zu schulen. Hier handelte es sich um Veranstaltungen im Umfang von 3-6 Stunden.

| Veranstaltungen | Anzahl | Stunden | Teilnehmende | Teilnehmende | |
|------------------------------|--------|---------|--------------|--------------|--------|
| | | | | Männer | Frauen |
| Modulare Qualifizierungen | 10 | 405 | 123 | 28 | 95 |
| Unterrichtsbezog. Schulungen | 130 | 3671 | 1658 | 354 | 1253 |
| Schulungen für Ehrenamtliche | 9 | 37 | 131 | 76 | 55 |

Die Mehrzahl aller Veranstaltungen (61%) richtete sich an Honorarkräfte und geringfügig Beschäftigte, 17% der Veranstaltungen richteten sich an festangestelltes Lehrpersonal und 7% an ehrenamtlich Tätige.

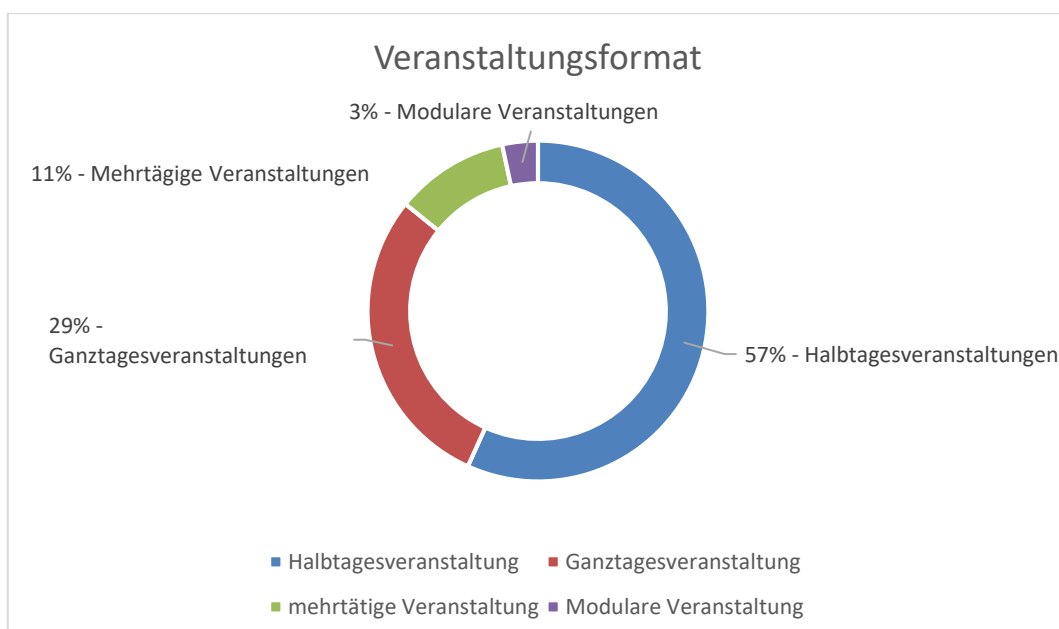


Bei der Frage nach der Qualifikation der teilnehmenden Lehrkräfte waren Mehrfachnennungen möglich. Hier ist festzustellen, dass die überwiegende Mehrzahl bereits Erfahrungen oder eine Qualifikation in der Alphabetisierungsarbeit hatten. Viele Teilnehmende hatten darüber hinaus auch Erfahrungen in dem DAF/DAZ-Bereich. Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die häufigsten Nennungen:

| Erfahrung/ Qualifikation in der Alphabetisierungsarbeit | Erfahrung/Qualifikation im DAF/DAZ-Bereich | Pädagogische Qualifikation allgemein | Keine einschlägige Qualifikation | Teilnehmende gesamt | Männer ⁸ | Frauen |
|---|--|--------------------------------------|----------------------------------|---------------------|---------------------|--------|
| ✓ | - | - | - | 574 | 149 | 425 |
| ✓ | ✓ | ✓ | - | 520 | 69 | 404 |
| ✓ | ✓ | - | - | 264 | 69 | 140 |
| - | - | ✓ | - | 233 | 33 | 196 |

5.2. Verfügbarkeit der Angebote

Der Großteil der Angebote für Lehrkräfte waren Halbtagesveranstaltungen oder eintägige Veranstaltungen (86%). 11% aller Angebote waren mehrtägige Veranstaltungen von 2-4 Tagen und einem Unterrichtsvolumen zwischen 10 und 20 Stunden. Die modularen Veranstaltungen hatten ein Unterrichtsvolumen zwischen 20 und 90 Stunden und erstreckten sich in der Regel über mehrere Tage pro Modul.



⁸ Es wurden nicht für alle Angebote geschlechtsspezifische Angaben gemacht.

6. Zusammenarbeit mit Betrieben und Netzwerkarbeit

6.1. Zusammenarbeit mit Betrieben

Von den 12 Projekten im Bereich arbeitsplatzorientierter Grundbildung, die in die Datenerhebung eingebunden waren, arbeiteten im Jahr 2016 acht und im Jahr 2017 sieben Projekte mit Betrieben zusammen.⁹ Im Rahmen der anderen arbeitsplatzorientierten Projekte wurden Lehr- und Lernmaterialien entwickelt, erprobt und verbreitet (z.B. INA-Pflege 2) oder neue Zielgruppen als Multiplikatoren für die arbeitsplatzorientierte Grundbildung sensibilisiert und für die Zusammenarbeit gewonnen wie beispielsweise die Träger arbeitsfördernder Maßnahmen oder Akteure der Berufsbildung (GRUBIN, ABAG II, AlphaKommunal, Alpha5). In den beiden Jahren wurden von den Projekten insgesamt 1.836 Betriebe angesprochen. Die Mehrzahl der Betriebe hatte zwischen 50 und 249 Mitarbeitende; es wurden aber auch kleinere Betriebe sowie Großunternehmen kontaktiert. Diese Betriebe gehörten überwiegend den folgenden Branchen an:

- Gesundheits- und Sozialwesen (Alten- und Krankenpflagedienste)
- Verarbeitendes Gewerbe / Industrie (z. B. Chemieindustrie)
- Baugewerbe (z. B. Hochbau, Tiefbau, Abbrucharbeiten)
- Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (z. B. im Großhandel, Einzelhandel)
- Verkehr und Logistik (z. B. Personenbeförderung, Güterbeförderung, Spedition)
- Gastgewerbe (z. B. Beherbergung, Gastronomie)
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (z. B. Hausmeisterdienste, Gebäudereinigung)
- Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
- Energieversorgung (z. B. Wärme- und Kälteversorgung, Gasversorgung, Elektrizitätsversorgung)

Diese Branchen, in denen ein großer Anteil an Un- und Angelernten beschäftigt ist, entsprechen im Wesentlichen der im Rahmen der leo.-Level-One Studie identifizierten Branchen.

Von den 1.836 angesprochenen Betrieben wurde in 2016 und 2017 insgesamt mit 368 Betrieben eine Zusammenarbeit etabliert. Diese Zusammenarbeit gestaltete sich vielfältig und umfasste eine Reihe von Maßnahmen: von der Feststellung des Grundbildungsbedarfs über die Sensibilisierung von Führungskräften und Betriebsräten bis zur Entwicklung

⁹ Das Projekt MENTO I lief Mitte des Jahres 2016 aus.

arbeitsplatzbezogener Lernangebote für funktionale Analphabetinnen und Analphabeten im Betrieb. Für die Zusammenarbeit mit den Betrieben wurde eine Reihe von Instrumenten, Schulungskonzepten und Curricula entwickelt. Beispielhaft zu nennen ist hier der BetriebsCheck des Projektes BasisKomPlus zur Erhebung von Grundbildungsbedarfen in Unternehmen, die in der INA-Pflege-Toolbox gesammelten Unterrichtsmaterialien für die Grundbildung in der Pflege, oder die Unterrichtsmaterialien des Rahmencurriculums Lesen, Schreiben und Rechnen des DVV zu spezifischen Branchen.

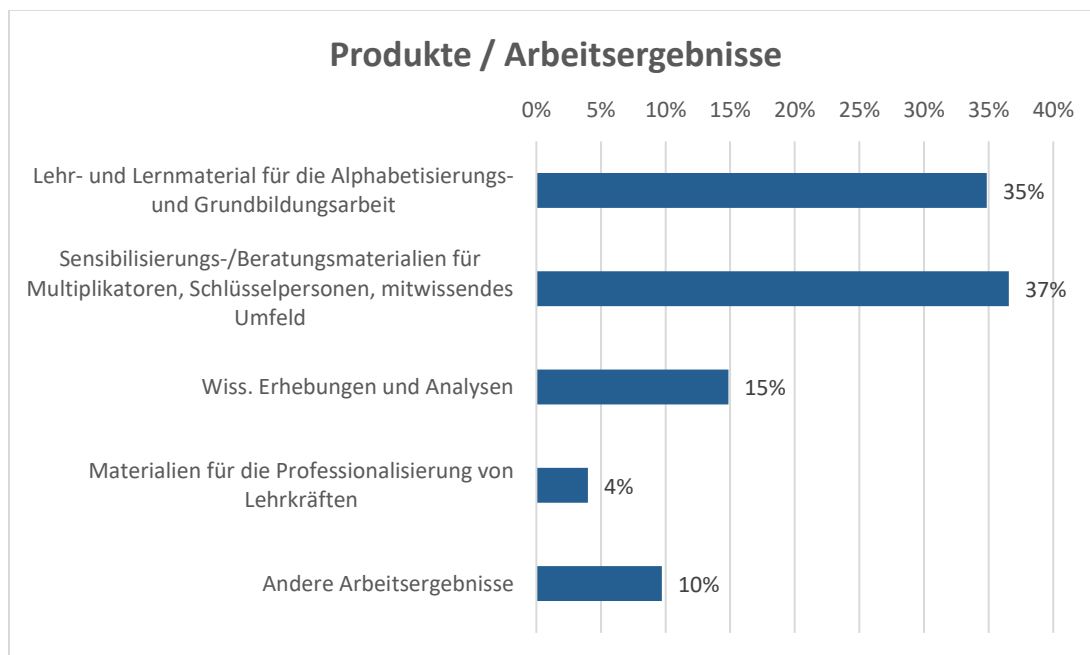
6.2. Netzwerkarbeit

Für die erfolgreiche Verankerung der Grundbildungsthematik und entwickelter Konzepte vor Ort, zum Beispiel im Bereich arbeitsplatzorientierter Grundbildung, ist die Vernetzung und Zusammenarbeit mit regionalen Partnern von entscheidender Bedeutung. Viele Projekte, die in die Datenerhebung eingebunden waren, waren bereits vor Beginn des Förderzeitraums in regionalen Bündnissen oder Netzwerken engagiert, so beispielsweise in Berlin oder Köln. Durch die Projektarbeit konnten häufig bereits bestehende Bündnisse regional oder inhaltlich erweitert werden. Andere Bündnisse wurden während der Projektlaufzeit auf Initiative oder durch Mitwirkung des Projektnehmers gegründet; dies betrifft auf regionaler Ebene die Berliner Alpha-Bündnisse Spandau, Berlin-Mitte und Tempelhof-Schöneberg.

7. Maßnahmen zur Verbreitung der Projektergebnisse

7.1. Produkte und Entwicklungen

In den Jahren 2016 und 2017 wurden insgesamt 93 Produkte entwickelt. Bei dem überwiegenden Teil der Produkte handelte es sich um Sensibilisierungs- und Beratungsmaterialien für Multiplikatoren, Schlüsselpersonen und mitwissendes Umfeld (37%) sowie Lehr- und Lernmaterialien für die Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit (35%). Bei den übrigen Arbeitsergebnissen handelte es sich um wissenschaftliche Erhebungen und Analysen (15%) sowie Materialien für die Professionalisierung von Lehrkräften (4%). Andere Arbeitsergebnisse (10%) waren z.B. ein Praxishandbuch für den Aufbau eines ehrenamtlichen Lernbegleitersystems und ein Erhebungsleitfaden für die Feststellung des Grundbildungsbedarfs in Unternehmen. Die Produkte wurden als Printmaterialien, Webportale, Videos und anderen Formaten aufbereitet.



Als Zielgruppen werden überwiegend Lehrkräfte (27%), betriebliche (16%) und kommunale Multiplikatoren (10%) genannt. 9% der Produkte richteten sich an Lernende. Andere Zielgruppen (13%) waren das soziale Umfeld von jungen erwachsenen Betroffenen, Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe oder die wissenschaftliche Fachöffentlichkeit.¹⁰

Die Einsatzbereiche der Produkte spiegeln die Vielfältigkeit der Produkte selbst wider. Ein Drittel der Produkte wird in der allgemeinen Weiterbildung eingesetzt, 17% in der beruflichen Weiterbildung. Die Produkte sind nahezu alle kostenfrei und offen zugänglich für alle.

¹⁰ Bei der Frage nach den Zielgruppen waren Mehrfachnennungen möglich.

| Einsatzbereiche der Produkte | Prozent |
|--|---------|
| In der allgemeinen Weiterbildung | 32 % |
| In der beruflichen Weiterbildung | 17 % |
| Direkt am Arbeitsplatz | 9 % |
| Bei betrieblichen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren | 15 % |
| Bei regionalen und kommunalen Institutionen, Behörden und Netzwerken | 9 % |
| Auf Nachfrage | 12 % |
| Andere | 7 % |

Eine Liste aller Produkte, die im Laufe der Jahre 2016 und 2017 entwickelt wurden, befinden sich in der Anlage.

Diese Produkte werden Eingang in die Produktdatenbank Alphabetisierung und Grundbildung finden, die im Rahmen der AlphaDekade entwickelt wird. In dieser Produktdatenbank werden alle Produkte und Materialien aus landes- und bundesgeförderten Programmen mit einem nutzerfreundlichen Zugang aufzufinden sein.

7.2. Öffentlichkeitsarbeit

Die Projekte haben eine Vielzahl von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen durchgeführt, um ihre Projektaktivitäten und -ergebnisse in der Fachöffentlichkeit und unter den Betroffenen sowie dem mitwissenden Umfeld zu verbreiten. Zum einen erfolgte die Verbreitung über regionale und überregionale Pressearbeit, Social-Media-Aktivitäten, Webseite, Infostände auf Messen und Veranstaltungen und den Einsatz eigener Werbematerialien sowie Werbematerialien der BMBF-Kampagne „Lesen & Schreiben. Mein Schlüssel zur Welt“.

In den Jahren 2016 und 2017 wurden insgesamt 538 Medienberichte zu den Projekten veröffentlicht. Die Projekte haben darüber hinaus insgesamt 44 eigene Fachveranstaltungen durchgeführt und dabei über 5.200 Personen aus Bildung, Wirtschaft und Politik erreicht. Auf 417 externen Veranstaltungen wurden Ergebnisse vorgestellt. Ebenfalls wurden 85 Fachbeiträge in Fachzeitschriften oder –büchern veröffentlicht.

8. Fazit

Die dargestellten Ergebnisse verdeutlichen, dass die vom BMBF geförderten Projekte auf zahlreiche Handlungsfelder des Arbeitsprogramms der AlphaDekade einzahlen, innovative Lösungen entwickeln und somit maßgeblich zur Erreichung der Ziele des Arbeitsprogrammes beitragen.

Die **Sensibilisierung gesellschaftlich relevanter Gruppen** ist ein wesentliches Ziel der AlphaDekade und war in den Jahren 2016 und 2017 auch ein zentrales Handlungsfeld der Projekte. Den Personen im sozialen und beruflichen Umfeld der Menschen mit Grundbildungsbedarf kommt eine wichtige Rolle zu, wenn es darum geht, funktionale Analphabetinnen und Analphabeten anzusprechen und zum Lernen zu motivieren. Mit ihren vielfältigen Sensibilisierungsangeboten erreichten die Projekte im Berichtszeitraum insgesamt 8.802 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, vermittelten ihnen Kenntnisse über funktionalen Analphabetismus, seine Ursachen und Auswirkungen und informierten sie über Unterstützungsangebote und Lernmöglichkeiten. Bei den Multiplikatorinnen und Multiplikatoren handelt es sich sowohl um Personen im Arbeitsumfeld funktionaler Analphabetinnen und Analphabeten, also um Kolleginnen und Kollegen, Führungskräfte und Betriebs- und Personalräte, als auch um Beraterinnen und Berater öffentlicher Institutionen oder bei kirchlichen oder privaten sozialen Einrichtungen.

Die Projekte leisteten ebenso bei der **Entwicklung und dem Transfer von Lern- und Unterrichtsmaterialien** einen erfolgreichen Beitrag, was sich an der Vielzahl der entwickelten Produkte und der durchgeführten Lernangebote ablesen lässt. So wurden zum einen bereits entwickelte Materialien optimiert und weiter in die Fläche getragen und zum anderen neue, zum Teil branchenbezogene, Materialien wie Curricula, Arbeits- und Lösungsblätter, Lernportale oder Schulungsvideos (weiter-) entwickelt und erprobt. Der überwiegende Teil der Materialien ist frei zugänglich und online verfügbar. Die Lern- und Unterrichtsmaterialien wurden in 499 Lernangeboten erprobt und angewandt; insgesamt konnten 4.824 Teilnehmende erreicht werden. In diesem Zusammenhang haben insgesamt 386 Betrieben eine feste Kooperation mit Bildungsträgern vereinbart, um Alphabetisierungs- und Grundbildungsangebote in betriebliche Personalentwicklungsangebote zu integrieren.

Die Projekte trugen ebenso maßgeblich zu der weiteren **Professionalisierung des Bildungspersonals** bei, indem bewährte Qualifizierungsangebote optimiert und verbreitet und neue Qualifizierungsangebote entwickelt wurden. In den Jahren 2016 und 2017 haben die Projekte in 149 Qualifizierungsangeboten insgesamt 1.912 haupt- und ehrenamtliche Lehrkräfte geschult.

Darüber hinaus sorgten die Projekte für einen hohen **Verbreitungsgrad ihrer Ergebnisse in der Fachöffentlichkeit**, indem sie sie auf den jeweiligen Internetseiten der Projekte zu Verfügung stellten, sie im Rahmen von Fachveranstaltungen präsentierten und diskutierten oder in Fachmedien und Eigenpublikationen veröffentlichten.

9. Anhang

9.1. Produktliste

Instrumente zur Kompetenzerfassung

1. Alpha-Kurzdiagnostik (Rahmencurriculum).
Instrument für eine schnelle Einschätzung der Lese- und Schreibkenntnisse von (potenziellen) Kursteilnehmern/-teilnehmerinnen.
https://www.grundbildung.de/fileadmin/content/13Unterrichten/Alpha-Kurzdiagnostik_2018.pdf

Kurskonzepte, Curricula und Unterrichtsmaterialien für Alphabetisierungs- und Grundbildungsangebote

1. Rahmencurriculum Rechnen, Stufe 1-3, Unterrichtskonzepte und Aufgaben (Rahmencurriculum)¹¹
<https://www.grundbildung.de/unterricht/>
2. Rahmencurriculum Schreiben, zusätzliche Aufgabenblätter Alpha-Level 1-4 (Rahmencurriculum)
41 Aufgabenblätter mit didaktischen Hinweisen zu lebensweltlichen Themen
<https://www.grundbildung.de/unterricht/dvv-rahmencurriculum-schreiben/?L=0>
3. Rahmencurriculum Lesen, zusätzliche Aufgabenblätter zu Alpha-Level 1-4 (Rahmencurriculum)
23 Aufgabenblätter mit didaktischen Hinweisen zu lebensweltlichen Themen
<https://www.grundbildung.de/unterricht/dvv-rahmencurriculum-lesen/?L=0>
4. Rahmencurriculum Lesen, zusätzliche Aufgabenblätter "geolino" (Rahmencurriculum)
6 Aufgabenblätter mit didaktischen Hinweisen zu Texten aus dem Magazin "geolino"
<https://www.grundbildung.de/unterricht/unterrichtsmaterial/daten-pakete-lesen/>
5. Rahmencurriculum Lesen, zusätzliche Aufgabenblätter "Justiz" (Rahmencurriculum)
10 Aufgabenblätter mit Texten auf der Grundlage von Fällen aus der Justizdatenbank NRW und didaktische Hinweisen
<https://www.grundbildung.de/unterricht/unterrichtsmaterial/daten-pakete-lesen/>
6. ich-will-lernen.de – Informationsbroschüre zum Einsatz des Lernportals
7. ich-will-lernen.de – Lernerpass
8. Kontrastive Anlauttabelle Deutsch-Türkisch Endversion (ABCami)
Zweisprachige Anlauttabelle mit schwarz-weiß Zeichnungen, die Wörter darstellen deren Bedeutung in beiden Sprachen (Deutsch und Türkisch) dieselbe Bedeutung und denselben Anlaut haben. Sie vergleicht die Buchstaben und Laute beider Sprachen.
https://abc.giz.berlin/static/resources/Tuerkisch_Zusatzmaterialien/1_2_Anlauttabelle_Posterformat.pdf

¹¹ Alle Materialien zu den DVV-Rahmencurricula Lesen, Schreiben und Rechnen sind auf der Webseite www.grundbildung.de zu finden.

9. Kontrastive Anlauttabelle Deutsch-Arabisch Endversion (ABCami)
Beschreibung s.o.
https://abc.giz.berlin/static/resources/Arabisch_Zusatzmaterialien/1_1_Anlauttabelle_Posterformat.pdf
10. Lernmaterialien Alpha-Level 1 und 2 „Deutsch lesen. Erfolg schreiben.“ Deutsch-Türkisch. Hueber Verlag (ABCami)
Kurs- und Arbeitsbuch (256 Seiten) für den Einsatz im Unterricht basierend auf der kontrastiven Anlauttabelle. Kein Link vorhanden; Zusatzmaterialien sind unter dem Zugriffscode tr_1 bis tr_40 unter dem folgenden Link verfügbar:
<https://abc.giz.berlin/resources>
11. Lernmaterialien Alpha-Level 1 und 2 „Deutsch lesen. Erfolg schreiben.“ Deutsch-Arabisch. Hueber Verlag (ABCami), Beschreibung s.o.; Kein Link vorhanden; Zusatzmaterialien sind unter dem Zugriffscode ar_1 bis ar_41 verfügbar:
<https://abc.giz.berlin/resources>
12. Bildkarten Deutsch-Türkisch (ABCami)
Die 105 Bildkarten Deutsch-Türkisch (z.B. Memory, Zuordnungsübungen, Vokabel-Karteikarten) dienen dem Erwerb und der Festigung von Buchstaben- und Lautkenntnissen, für die Arbeit auf Silben- und auf Wortebene. Die Bilder sind aus der kontrastiven ABCami-Anlauttabelle entnommen. Die Bildkarten liegen in drei Arten vor: Bildkarten mit den Anlauten in beiden Sprachen (gelb), Bildkarten mit den Anlauten in Groß- und Kleinbuchstaben (grün) sowie Bildkarten mit Wörtern in beiden Sprachen (weiß).
https://abc.giz.berlin/static/resources/Tuerkisch_Zusatzmaterialien/0_2_2_Bildkarten_Tuerkisch_Grossbuchstaben_Gelb.pdf
https://abc.giz.berlin/static/resources/Tuerkisch_Zusatzmaterialien/0_2_3_Bildkarten_Tuerkisch_Buchstaben_Gruen.pdf
https://abc.giz.berlin/static/resources/Tuerkisch_Zusatzmaterialien/0_2_4_Bildkarten_Tuerkisch_Woerter_Weiss.pdf
13. Bildkarten Deutsch Arabisch (ABCami); Beschreibung s.o.
https://abc.giz.berlin/static/resources/Arabisch_Zusatzmaterialien/1_5_Bildkarten_Grossbuchstaben_Blau.pdf
https://abc.giz.berlin/static/resources/Arabisch_Zusatzmaterialien/1_6_Bildkarten_Buchstaben_Rosa.pdf
https://abc.giz.berlin/static/resources/Arabisch_Zusatzmaterialien/1_7_Bildkarten_Woerter_Gelb.pdf
14. Lernmaterialien Alpha-Level 3 in Deutsch, Türkisch und Arabisch (ABCami)
Unterrichtsmaterial zu Themen wie Verbraucherschutz, Datenschutz, Online Einkaufen, Bankkonto etc. Lesetexte in leichter Sprache mit einer Vorentlastung in drei Sprachen (Deutsch, Türkisch und Arabisch). Infoboxen mit Erläuterung von grammatischen Strukturen. Fragen und Aufgaben zum Text, Lernspiele + Rechenübungen.
<https://www.abcami.de/downloads/Curriculum.pdf>
15. Materialien zur Einführung des Alphabets (ABCami)
Unterrichtsmaterialien zur Buchstabeneinführung in 20 alltagsnahen Themenfeldern, die mit Fotos visuell und kontrastiv (ähnlich der Silbenmethode Paulo Freires) aufbereitet wurden. Die Materialien sind unter dem Zugriffscode ar_41 unter folgenden Link erhältlich: <https://abc.giz.berlin/resources>

16. Infobroschüre „Wählen gehen! Demokratie braucht Beteiligung“ (MENTO)
Infobroschüre zur Bundestagswahl. Wer darf bei der Bundestagswahl wählen? Weiterhin erklärt werden Wahlbeteiligung, Erststimme, Zweitstimme, Regierung und Opposition.
17. Infobroschüre „Bildungsurlaub nutzen“ (MENTO)
Grundlegende Informationen rund um das Thema Bildungsurlaub. Was ist Bildungsurlaub? Wieso Bildungsurlaub nutzen? Welche Angebote gibt es? Wie komme ich an Bildungsurlaub? In welchem Bundesland gibt es Bildungsurlaub?
http://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/Bildungsurlaub%20nutzen_0.pdf
18. Infobroschüre „Bildungszeit nutzen“ (MENTO)
Grundlegende Informationen rund um das Thema Bildungszeit. Was ist Bildungszeit? Wieso Bildungszeit nutzen? Welche Angebote gibt es? Wie komme ich an Bildungszeit? In welchem Bundesland gibt es Bildungszeit?
http://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/Bildungszeit%20nutzen_0.pdf
19. Infobroschüre „Basiswissen Betriebsrat“ (MENTO)
Grundlegende Informationen rund um die Betriebsratswahl. Wie ist der Betriebsrat aufgebaut? Haben alle Betriebe einen Betriebsrat? Ist Betriebsrat etwas anderes als Gewerkschaft? Was sind die Aufgaben eines Betriebsrats? Welche Rechte hat der Betriebsrat? Wer darf den Betriebsrat wählen? Neu gewählt, du bist Betriebsrat, was nun?
http://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/Basiswissen%20Betriebsrat_0.pdf

Kurskonzepte, Curricula und Unterrichtsmaterialien für arbeitsplatzorientierte Alphabetisierungs- und Grundbildungsangebote

1. Curriculum „Fachsprache und Kommunikation in der Altenpflege“ (AlphaGrund II)
Curriculum zur Vermittlung von Fachsprache und Kommunikation in der Altenpflege für die bildungswerksinterne Verwendung
2. Unterrichtsmaterialien (Arbeitsblätter) für an-/ungelernte Produktionsmitarbeiter in der Lebensmittelbranche (AlphaGrund II)
Arbeitsblätter zur Vermittlung von Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen zum Einsatz bei an-/ungelernten Produktionsmitarbeitern in der Lebensmittelbranche
3. Unterrichtskonzept und Weiterentwicklung des Kurses „Optimierung des Berichtswesens“ (AlphaGrund II)
16-seitiges Lehrmaterial für Dozent/-innen für die bildungswerksinterne Verwendung. Der Kurs richtet sich an Beschäftigte aus dem Bereich Logistik und Entsorgung sowie Abwasserreinigung.
4. Konzept: EDV-Basiswissen (AlphaGrund II)
Curriculum zum Thema EDV-Basiswissen
5. Computerwissen – die Basics (AlphaGrund II)
Arbeitsheft (Lehrbuch) und Übungsbuch zum Thema Computerwissen: die Basics (u. a. Maustraining, Ordner anlegen etc.)
6. Unterrichtsmaterialien für angelernte Altenpflegekräfte (AlphaGrund II)
Arbeitsheft zum Thema Kommunikation im Beruf für angelernte Altenpflegekräfte

7. Unterrichtsmaterialien für angelernte Restaurantmitarbeiter/innen (AlphaGrund II) Arbeitsheft zum Thema Kommunikation im Beruf für angelernte Restaurantmitarbeiter/innen
8. INA-Pflegehilfe-Toolbox 1 (3. Auflage) - Unterrichtsmaterialien für die Pflegehilfe mit einem Handbuch zur Grundbildung in der Pflege
<https://www.thieme.de/de/pflegepaedagogik/ina-pflege-toolbox-100845.htm>
9. Branchenmaterial Bau zu Rahmencurricula Lesen und Schreiben (Rahmencurriculum). Kompletter Aufgabensatz mit didaktischen Hinweisen (Alpha-Level 1-4) zu Rahmencurricula Lesen und Schreiben, mit thematischem Bezug zum Baugewerbe.
<https://www.grundbildung.de/unterrichten/unterrichtsmaterial/daten-pakete-schreiben/?fsize=0%27A%253d0>
10. Branchenmaterial "Gebäudereinigung" zu Rahmencurricula Lesen und Schreiben (Rahmencurriculum) Kompletter Aufgabensatz mit didaktischen Hinweisen (Alpha-Level 1-4) zu Rahmencurricula Lesen und Schreiben, mit thematischem Bezug zum Gebäudereinigungsgewerbe.
<https://www.grundbildung.de/unterrichten/unterrichtsmaterial/daten-pakete-schreiben/?fsize=0%27A%253d0>
11. Branchenmaterial „Hotel- und Gaststättengewerbe“ zu Rahmencurricula Lesen und Schreiben (Rahmencurriculum) Kompletter Aufgabensatz mit didaktischen Hinweisen (Alpha-Level 1-4) zu Rahmencurricula Lesen und Schreiben, mit thematischem Bezug zum Hotel- und Gaststättengewerbe.
<https://www.grundbildung.de/unterrichten/unterrichtsmaterial/daten-pakete-schreiben/?fsize=0%27A%253d0>
12. BASISMODUL – Lese- und Schreibförderung für Alltag und Beruf (GRUBIN) Materialien, die im Kontext der Arbeitsförderung/Grundsicherung und Weiterbildung insbesondere erwerbslose, gering literarisierte sowie lernungewohnte und arbeitsplatzferne Menschen in Maßnahmekontexten und Weiterbildungsangeboten unterstützen sollen. Aufgrund einer Fokussierung auf die Alpha-Levels 2 und 3 können hiermit Grundlagen im Bereich Schreibkompetenz gelegt sowie Lesekompetenzen auf den Alpha-Levels 3 und 4 gestärkt werden. <https://www.grundbildung.de/unterrichten/>
13. EINSTEIGERMODUL - Beschäftigungsorientierte Lese- und Schreibförderung (GRUBIN) 2. überarbeitete Auflage des bereits im vorherigen Förderschwerpunkt veröffentlichten Materials. <https://www.grundbildung.de/unterrichten/>
14. Arbeits- und Lösungsblätter Hotel- und Gastgewerbe Service (eVideo Transfer) Die Arbeitsblätter dienen als analoges Begleitmaterial zu eVideo und ergänzen damit das Online-Lerninstrument. <https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/09/HoGa-Service-Arbeitsblätter.pdf> und <https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/09/HoGa-Service-Lösungen.pdf>
15. Arbeits- und Lösungsblätter Gastgewerbe digital (eVideo Transfer) Die Arbeitsblätter dienen als analoges Begleitmaterial zu eVideo und ergänzen damit das Online-Lerninstrument. <https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/09/HoGa-Digital-Lösungen.pdf>
16. Arbeits- und Lösungsblätter Gebäudereinigung (eVideo Transfer) Die Arbeitsblätter dienen als analoges Begleitmaterial zu eVideo und ergänzen damit

das Online-Lerninstrument. <https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2017/11/Arbeitsblätter-GR-Probeansicht.pdf> und <https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2017/11/Lösungsblätter-GR-Probeansicht.pdf>

17. Arbeits- und Lösungsblätter Gastgewerbe Hotel (eVideo Transfer)
Die Arbeitsblätter dienen als analoges Begleitmaterial zu eVideo und ergänzen damit das Online-Lerninstrument.
<https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/09/HoGa-Service-Arbeitsblätter.pdf>
<https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/09/HoGa-Service-Lösungen.pdf>
18. Arbeits- und Lösungsblätter Logistik (eVideo Transfer)
Die Arbeitsblätter dienen als analoges Begleitmaterial zu eVideo und ergänzen damit das Online-Lerninstrument.
https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2017/01/Arbeitsblätter_eVideo_Logistik_Demo.pdf
https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2017/01/Lösungen_Arbeitsblätter_eVideo_Logistik_Demo.pdf

Schulungskonzepte für die Sensibilisierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

1. Schulungskonzept: Buchstäblich abgehängt - Funktionaler Analphabetismus in Deutschland (ALFA-Mobil).
Die Sensibilisierungsschulung bietet durch die Einbindung von Lerner-Experten und Praxisübungen einen guten Einblick in die Thematik und bietet praktische Tipps zum Erkennen und Ansprechen von Betroffenen.
2. Reader "Lese- und Schreibschwierigkeiten bei Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen - Informationen für Fachkräfte in Einrichtungen der Arbeits- und Ausbildungsförderung" (GRUBIN)
Der Reader liefert umfassende Informationen zum Themenfeld Lese- und Schreibschwierigkeiten bei (jungen) Erwachsenen in Maßnahmen der Arbeitsförderung und gibt einen Überblick über vorhandene (Lern-)Materialien. Er dient zudem als Reader zum Workshop „Beschäftigungsorientierte Lese- und Schreibförderung initiieren und begleiten“.
<https://www.grundbildung.de/fileadmin/content/02Fortbildung/Workshop/Workshop-Reader.pdf>
3. Konzept und Materialien für die Multiplikatoren-Qualifizierung „Beschäftigungsorientierte Lese- und Schreibförderung initiieren und begleiten“ (GRUBIN)
Im Rahmen der Multiplikatoren-Qualifizierung (im Umfang von 9 UE) werden den zukünftigen Workshop-Referent / -innen die zur Durchführung der Veranstaltung notwendigen Informationen zum Themenfeld Funktionaler Analphabetismus / Lese- und Schreibförderung sowie zu Inhalten und Methodik des Workshop-Konzepts vermittelt. Zielgruppe sind Fachkräfte aus VHS und Trägern arbeitsfördernder Maßnahmen.
4. Konzept für Multiplikatorenschulung (Alpha.5)
Konzept für eine Sensibilisierungsschulung für Multiplikatoren (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Beratungsstellen, lebensweltlichen Einrichtungen, etc.) zum funktionalen Analphabetismus sowie zur Ansprache und Beratung von funktionalen Analphabet*innen.
5. Konzept der Sensibilisierungsschulung für Mitarbeiter*innen von Kindergärten (Alpha.5)
Konzept für eine Sensibilisierungsschulung für Mitarbeiter*innen von Kindergärten zum

funktionalen Analphabetismus sowie zur Ansprache und Beratung von funktionalen Analphabet*innen.

Informationsmedien für die Sensibilisierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

1. Broschüre: Funktionaler Analphabetismus in Deutschland - Ursachen, Hintergründe (ALFA-Mobil).
Die kompakte 6-Seitige Aufklärungsbroschüre vermittelt die wichtigsten Fakten zum funktionalen Analphabetismus und gibt Hinweise zum Erkennen und Ansprechen von Betroffenen und entsprechenden Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten. Online abrufbar unter: <http://alfa-mobil.de/wp-content/uploads/Broschüre-Funktionaler-Analphabetismus.pdf>
2. Lern-/Erklärvideos zum funkt. Analphabetismus und zur kommunalen Grundbildungsplanung (AlphaKommunal).
https://www.youtube.com/playlist?list=PLvHLTvade_OzFOsj9AtdNSCzub9fkkqfA
3. www.grundbildung-planen.de : Informationsportal zur Umsetzung von Grundbildungsangeboten in der Kommune (AlphaKommunal)
4. Broschüre „Gütesiegel Grundbildung für den Arbeitsplatz“ (AlphaGrund II)
Broschüre zur Qualitätssicherung der Bildungswerke der Wirtschaft im betrieblichen Weiterbildungssegment der arbeitsplatzorientierten Grundbildung, online abrufbar unter: <https://www.bwhw.de/assets/downloads/Broschuere-Gutesiegel-AlphaGrund-ADBW.pdf>
5. Mitarbeiter qualifizieren - Grundbildung fördern. Das Projekt AlphaGrund (AlphaGrund II) Erklärvideo; <https://www.youtube.com/watch?v=XQqss3QLG6c>
6. Hilfsmappe für Unternehmen (AlphaGrund II)
Sensibilisierungs- und -Beratungsmaterialien für betriebliche Multiplikatoren/-innen
7. Broschüre: "Beteiligen und Bilden in der Produktion". Die Umsetzung eines betrieblichen Grundbildungsprojektes für an- und ungelernte Produktionsmitarbeitende bei der FIEGE Logistic Stiftung & Co KG (BasisKomPlus)
Die Broschüre erläutert am Beispiel eines Grundbildungsprojektes beim Logistik Unternehmen FIEGE Rheinland-Pfalz die Prozessschritte zur Implementierung arbeitsorientierter Grundbildung; online abrufbar unter: <https://www.arbeitundleben.de/images/download/2017%20BKP%20Broschre%20BAK%20RLP%20web.pdf>
8. Beratungskarten (BasisKomPlus)
Die Karten werden bei Beratungsgesprächen in Unternehmen eingesetzt. Sie zeigen die Verbindung von Grundbildung und Arbeitswelt und beschreiben den potentiellen Nutzen von arbeitsorientierter Grundbildung auf. Sie sind kurz, prägnant und flexibel einsetzbar.
9. Infobroschüre „Funktionale Analphabet_innen in Deutschland“ (MENTO)
Infobroschüre mit Daten und Fakten zu funktionalem Analphabetismus in Deutschland; online abrufbar unter: http://www.dgb-mento.de/data/publikationen_datei_1478073871.pdf
10. Infobroschüre „Funktionaler Analphabetismus und Migration“ (MENTO)
Infobroschüre mit Daten und Fakten zu funktionalem Analphabetismus in Deutschland; online abrufbar unter: http://www.dgb-mento.de/data/publikationen_datei_1536311359.pdf

11. Infobroschüre „Funktionaler Analphabetismus – ein Thema für Betriebsräte“ (MENTO)
Infobroschüre für Betriebsräte zur Bedeutsamkeit des Themas für die Betriebsratsarbeit;
online abrufbar unter http://www.dgb-mento.de/data/publikationen_datei_1536311918.pdf
12. Infobroschüre „Lernberater_innenqualifizierung“ (MENTO)
Infobroschüre zur Lernberatung und die Lernberater_innenausbildung
13. Infobroschüre „Betrieblicher Partner werden“ (MENTO)
Infobroschüre für Unternehmen über Kooperationsmöglichkeiten im Projekt MENTO.
Wie wird man Kooperationsbetrieb? Welche Chancen gibt es für mein Unternehmen?
Welche Erwartungen werden an mein Unternehmen gestellt?; online abrufbar unter:
http://www.dgb-mento.de/data/publikationen_datei_1531906558.pdf
14. Infobroschüre „Einfach besser! Tipps zum verständlichen Schreiben“ (MENTO)
Grundlegende Tipps zum verständlichen Schreiben hinsichtlich Textaufbau, Layout,
Satzbau und Wortwahl. Online abrufbar unter: https://www.dgb-mento.de/data/publikationen_datei_1525351769.pdf
15. Erklärvideo zum Projekt und zum Lernangebot (eVideo Transfer)
Das Video erklärt knapp und präzise das Lernangebot eVideo und stellt den Nutzen für
Betriebe und Bildungsanbieter dar. Es dient auch Multiplikatoren zur Darstellung des
Angebots. <https://www.lernen-mit-evideo.de/>
16. Handreichung zum Einsatz des Lerninstrumentes eVideo Gebäudereinigung (eVideo
Transfer)
Die Handreichung gibt einen ersten Überblick über Aufbau, Handlung und Funktionen
des Lerninstrumentes eVideo Gebäudedienstleistung, sowie über Einsatzmöglichkeiten
in Unternehmen und Bildungseinrichtungen. https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2017/07/Handreichung-eVideo-Gebäudedienstleistung_Final.pdf
17. Branchenspezifische Produktflyer zum Web-Based-Training-Instrument eVideo (eVideo
Transfer)
Die Flyer stellen das Lernangebot für die Branchen/ Berufsgruppen Logistik und
Transport, Berufskraftfahrer, Kurier-, Express- und Paketdienstleistungen, Hotel- und
Gastgewerbe, Gebäudedienstleistung sowie Maschinen- und Anlagenführer knapp dar
und verweisen auf die Webseite zum Selbstlernen. <https://www.lernen-mit-evideo.de/ueber-evideo/#1483454405769-580ca49d-ef23>
18. Publikation: „Trainer und Betriebsräte – Zentrale Akteure in der Aus- und Weiterbildung“
(eVideo Transfer)
Die Publikation zeigt die Rahmenbedingungen und Herausforderungen für Weiterbildung
in Unternehmen auf, setzt sich mit den Kompetenzen von Trainern und Trainerinnen vor
dem Hintergrund der Digitalisierung in Bildungsprozessen auseinander und beleuchtet
die Rolle von Betriebsräten als Co-Innovatoren von Weiterbildung und
Personalentwicklung in Unternehmen. <https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2018/04/eVideoTransfer-Fachreihe-Ausgabe-2017.pdf>
19. Evaluationstool zur Erfassung von Effekten von AoG-Maßnahmen (ABAG II)
Fragebogen und Ergebnisse der Erhebung von Effekten der Teilnahme an
arbeitsorientierter Alphabetisierung und Grundbildung
20. Konzept "Schlüsselaspekte für das Gelingen von arbeitsplatzorientierter
Alphabetisierung und Grundbildung (AoG)" (ABAG II)
Wissenschaftliches Konzept als Beitrag zur Erarbeitung von Argumentations- und

Handlungsstrategien zur betrieblichen Implementierung von arbeitsplatzorientierter Alphabetisierung und Grundbildung

21. Experteninterviews mit betrieblichen Stakeholdern (ABAG II)
Interviewleitfaden und Auswertung der Interviews mit betrieblichen Stakeholdern, die für die Durchführung von arbeitsorientierter Alphabetisierung und Grundbildung in ihren Betrieben verantwortlich sind.
22. Übersichten zu (über)regionalen Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten zur (Finanziellen) Grundbildung (CurVe II)
Übersichten zu Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten in den Regionen Berlin, Bonn, Frankfurt a.M., Hamburg, Ludwigsfelde (Brandenburg), Mainz, Mecklenburg-Vorpommern, München, Schleswig-Holstein. Die Serviceleistung umfasst eine kurze Beschreibung von Angeboten und die jeweiligen Kontaktdaten der regionalen Anbieter. Darüber hinaus ist eine Auflistung ausgewählter überregionaler bzw. bundesweiter Anlaufstellen der Erwachsenenbildung und der Sozialen Arbeit enthalten.

http://www.die-curve.de/content/PDF/%C3%9Cbersicht_Infomaterial_Bonn_23_11_16.pdf

http://www.die-curve.de/content/PDF/%C3%9Cbersicht_Infomaterial_Hamburg_26_10_16.pdf

http://www.die-curve.de/content/PDF/%C3%9Cbersicht_Infomaterial_Ludwigsfelde_29_09_16.pdf

http://www.die-curve.de/content/PDF/%C3%9Cbersicht_Infomaterial_Frankfurt_27_06_16.pdf

http://www.die-curve.de/content/PDF/%C3%9Cbersicht_Infomaterial_Mainz_14_06_16.pdf

http://www.die-curve.de/content/PDF/CurVeII_SensiWS_Neum%C3%BCnster_%C3%9Cbersicht_MV.pdf

http://www.die-curve.de/content/PDF/CurVeII_%C3%9Cbersicht_Infomaterial_Berlin_05_04_17.pdf

http://www.die-curve.de/content/PDF/CurVeII_Sensi_WS_M%C3%BCnchen_Zusammenstellung.pdf

http://www.die-curve.de/content/PDF/CurVeII_SensiWS_Neum%C3%BCnster_%C3%9Cbersicht_SH.pdf

http://www.die-curve.de/content/PDF/CurVeII_SensiWS_Neum%C3%BCnster_%C3%9Cbersicht_SH.pdf

Schulungskonzepte, Curricula und Materialien für die Qualifizierung von Lehrkräften und pädagogischem Fachpersonal

1. Rahmencurriculum Rechnen, Fortbildungskonzept (Rahmencurriculum)
Konzept für die Schulung von Lehrkräften, die nach dem Rahmencurriculum Rechnen unterrichten möchten
2. Online-Schulungen zu Rahmencurricula [Lesen](#) und [Schreiben](#) auf dvv-fobi.de (Rahmencurriculum)
3. Online-Datenbank für Arbeitsblätter aus dem Rahmencurriculum (Rahmencurriculum)
Online-Materialpool mit differenzierter Suchfunktion für individuelle Zusammenstellung von Aufgabenblättern zum Rahmencurriculum;
<https://www.grundbildung.de/unterricht/materialsuche/>
4. Materialien zum Workshop „Interkulturalität, Kontrastive Alphabetisierung und Projektmanagement“ (ABCami)
5. Lehrkommentare zum Lehrwerk „Deutsch lesen. Erfolg schreiben“ Deutsch-Türkisch. Hueber Verlag (ABCami)
100 Seiten Lehrkommentare zum Lehrwerk, enthalten Beschreibungen zum pädagogischen und methodischen Ansatz.

6. Lehrkommentare zum Lehrwerk „Deutsch lesen.Erfolg schreiben“ Deutsch-Arabisch. Hueber Verlag (ABCAMI); Beschreibung s.o.
7. Schulungskonzept zur Qualifizierung von Kursleitenden in der Anwendung der metakognitiven Lehrmethode (mekoBASIS)
8. Metakognition: Die Neue Didaktik. Metakognitiv fundiertes Lehren und Lernen ist Grundbildung (mekoBASIS)
Grundlagenbuch zur Neuen Didaktik metakognitiv fundierten Lehrens und Lernens
<https://keb-deutschland.de/publikationen/eb-buch/>
9. Didaktischer Leitfaden. Tipps zum methodisch-didaktischen Einsatz in Lehr- und Lernsituationen (eVideo Transfer)
Ziel des didaktischen Leitfadens ist es, Lehrenden Tipps zum methodisch-didaktischen Einsatz von eVideo als Blended Learning Ansatz aufzuzeigen, um eine höchstmögliche Lernmotivation und dadurch einen bestmöglichen Lerneffekt für die Lernenden zu generieren; https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2017/09/Didaktischer-Leitfaden-eVideo_Neu-2017-09-04.pdf
10. 1. Prototyp der Suchanwendung (KANSAS)
Die Suchmaschine unterstützt Lehrkräfte in der Alphabetisierung und Grundbildung sowie in Deutsch als Zweitsprache dabei, im Internet sowie in elektronischen Textsammlungen geeignete Sprachlernmaterialien für Kursteilnehmende zu recherchieren. Den Lehrkräften wird bei der Suchanfrage die Möglichkeit geboten, sowohl die sprachliche Komplexität als auch das Thema des Textes zu bestimmen. Zugang zur Suchanwendung: <https://www.kansas-suche.de/kansas-1.0/>
11. Konzept für Webinare (Alpha.5)
Konzept für 6 Webinare für Mitarbeiter*innen der DAA sowie Honorar Dozent*innen zu den Ursachen und Folgen von funktionalem Analphabetismus, der Relevanz des Themas Alphabetisierung und Grundbildung für die DAA, sowie zur Umsetzung von Einstufungsverfahren und speziellen Schulungen im Grundbildungsbereich.
12. Konzept für Anwenderschulung zur Durchführung der AVGS-Maßnahmen (Alpha.5)
Konzept für Schulungen der Mitarbeiter*innen der DAA-Standorte zur Durchführung der Maßnahmen. Inhalte der Schulung sind Dimensionen des Analphabetismus, Ursachen und Folgen, Ansprache der Zielgruppen, Einstufungsverfahren, Lehr- und Lernmaterialien, Arbeit mit den Jobcentern und Netzwerken.
13. Gruppeninterview mit Lehrenden (ABAG II)
Interviewleitfaden und Ergebnisse des Gruppeninterviews zur Erhebung des Wissens und Könnens von Lehrenden, die im Rahmen des Projektes arbeitsorientierte Grundbildungsmaßnahmen in Betrieben planen und durchführen.

Aufklärungsmedien für die allgemeine Öffentlichkeit und spezifische Zielgruppen

1. YouTube Film "Analphabet und keiner merkt was" (iCHANCE);
<https://www.youtube.com/watch?v=0UxJnrrQrMw>
2. YouTube Video "Alligatoah macht sich stark. Für die Menschen." (iCHANCE);
<https://www.youtube.com/watch?v=Na0BaicVu3g>
3. YouTube Film "Torwart überrascht im Elfmeterschießen (Ralf Richter)" (iCHANCE);
<https://www.youtube.com/watch?v=pcG3iazf36Q>
4. YouTube Video "iCHANCE auf der #you2016" (iCHANCE);
https://youtu.be/R_IpVUjiMjE

5. YouTube Video "Revolverheld sind heldenhafte Rückwärtsanalphabeten" (iCHANCE);
https://www.youtube.com/watch?v=BG_HK_B1EHk
6. Video Überblick "iCHANCE" (iCHANCE)
<https://vimeo.com/304319787>
7. Video/Infographics Video "Analphabetismus in Deutschland?" (iCHANCE);
<https://www.youtube.com/watch?v=TmWTsxdBBjw>
8. Video Reihe I "Willst du mich heiraten? Heiratsantrags-Fail" (iCHANCE);
<https://www.youtube.com/watch?v=7YGGBz9-134>
9. Video Reihe II "Jeder hilft wo er kann. Oder etwa nicht?!" (iCHANCE);
<https://www.youtube.com/watch?v=k8HtRiWAKjk>
10. Video Reihe III "Hefte raus, Klassenarbeit!" (iCHANCE);
<https://www.youtube.com/watch?v=NK9P07FndYA>
11. YouTube Spot "Mama, Mama" (iCHANCE),
https://youtu.be/YLsFRWo2U_4
12. YouTube Video zum Schlüsselmoment München (iCHANCE);
<https://youtu.be/zUEI8kloocs>
13. Kampagnenspot zum Weltalphabetisierungstag "Lesen ist schön!" (iCHANCE),
https://youtu.be/wPyD_zPe4xw
14. Wanderausstellung (Alpha.5)
6 Roll-Ups, Stellwand, Infosteile sowie Begleitbroschüre zu dem Ausmaß, den Ursachen und den Folgen von funktionalem Analphabetismus in Deutschland und den Angeboten des Projektes Alpha.5
15. Video zum Thema Alphabetisierung und Grundbildung (Alpha.5)
Video auf der Facebook-Seite des Projektes zu den Dimensionen von funktionalem Analphabetismus in Deutschland;
<https://www.facebook.com/ProjektAlpha.5/videos/1707190325978629/>

9.2.Kontaktdaten der Projekte

ABAG II – Arbeitsplatzbezogene Alphabetisierung und Grundbildung

Lernende Region - Netzwerk Köln e.V.

Julius-Bau-Str. 2, 51063 Köln, Tel.: 0221 / 990829-236

https://www.bildung.koeln.de/grundbildung/betriebliche_grundbildung/abag/

ABCami – Alphabetisierung und Grundbildung an Moscheen - Transfer

Gesellschaft für Interkulturelles Zusammenleben e.V.

Reformationsplatz 2, 13597 Berlin, Tel.: 030 / 513010010

<https://abcami.de/>

ABCplus – Arbeit Bildung Chancen plus

Technische Akademie für Berufliche Bildung Schwäbisch Gmünd e.V.

Lorcher Str. 119, 73529 Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171 / 31 - 4916

<https://www.abc-plus.info/>

ALFA-Mobil

Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

Berliner Platz 8-10, 48143 Münster, Tel.: 02 51 / 49 09 96-0

<https://alfa-mobil.de/>

AlphaGrund II

Institut der deutschen Wirtschaft e.V.

Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln, Tel.: 0221 / 4981-771

<https://www.alphagrund-projekt.de/>

AlphaKommunal - Transfer

Deutscher Volkshochschulverband e.V.

Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 97569-159

<http://grundbildung-planen.de/>

Alpha.5

DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH

Ordensmeisterstraße 15, 12099 Berlin, Tel.: 030 / 78902-333

<https://daa-berlin.de/unsere-angebote/projekte/alpha5/>

APAG II – Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener in Trier

Stadt Trier – Volkshochschule Trier

Domfreihof 1a, 54290 Trier, Tel.: 0651/718-2444

<http://grundbildung.trier.de/Projekt-APAG/>

AQUA

Deutscher Volkshochschulverband e.V.

Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 97569-159

<https://www.alphadekade.de/de/aqua---deutscher-volkshochschul-verband-1840.html>

BasisKomPlus

Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN

Robertstr. 5a, 42107 Wuppertal, Tel: 0202 / 97404-16

<https://www.basiskom.de/homepage.html>

CurVe II

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung - Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.

(DIE)

Heinemannstraße 12-14, 53175 Bonn, Tel.: 0228 / 3294-306

<http://www.die-curve.de/>

ELIF

Deutscher Volkshochschulverband e.V.

Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 97569-443

<https://vhs-ehrenamtsportal.de/>

eVideo Transfer

ARBEIT UND LEBEN Berlin-Brandenburg e.V. (DGB/VHS)

Kapweg 4, 13405 Berlin, Tel. 030 / 5130 192 45

<https://www.lernen-mit-evideo.de/>

GeLiNu – Identifikation von Risiko- und Schutzfaktoren für die Entwicklung und Veränderung geringer Literalität und Numeralität bei deutschen Erwachsenen

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften e.V.

Quadrat B2 1, 68159 Mannheim, Tel.: 0621-1246-151

<https://www.gesis.org/forschung/drittmittelprojekte/projektuebersicht-drittmittel/gelinu/>

GRUBIN – Grundbildung für berufliche Integration – Transfer

Deutscher Volkshochschulverband e.V.

Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 97569-155

<https://www.grubin-online.de/>

iCHANCE

Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

Berliner Platz 8-10, 48143 Münster, Tel.: 02 51 / 49 09 96-30

<https://www.ichance.de/>

ich-will-lernen.de

Deutscher Volkshochschulverband e.V.

Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 0228 97569-174

<https://www.grundbildung.de/projekte/ich-will-lernende/?L=0>

INA-Pflege 2

Humboldt-Universität zu Berlin

Institut für Erziehungswissenschaften, Abteilung Wirtschaftspädagogik

Geschwister-Scholl-Straße 7, 10117 Berlin, Tel.: 030 / 20934172

<http://www.ina-pflege.hu-berlin.de/>

KANSAS

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE)

Heinemannstraße 12-14, 53175 Bonn, Tel.: 0228/3294 342

<https://www.die-bonn.de/kansas/default.aspx>

KOMPASS²

Volkshochschule Göttingen gGmbH

Theodor-Heuss-Straße 21, 37075 Göttingen, 0551/ 384 386-72

<https://www.vhs-kompass.de/home/>

lea.online

Universität Bremen

Fachbereich Erziehungswissenschaften

Universitäts-Boulevard 11/13, D-28359 Bremen, Tel.: 0421.218-69140

Leo Grundbildungsstudie

Universität Hamburg

Fachbereich Erziehungswissenschaften

Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg, Tel.: 040 / 42838-3760

<http://blogs.epb.uni-hamburg.de/leo/>

mekoBASIS

Katholische Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e.V.

Rheinweg 34, 53113 Bonn, Tel.: 0228 / 90247-15

<https://keb-deutschland.de/projekte/mekobasis/>

MENTO + MENTO Transfer

DGB Bildungswerk e.V.

Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf, Tel. 0211 / 4301 111

<https://www.dgb-mento.de/>

Rahmencurriculum + Rahmencurriculum Transfer

Deutscher Volkshochschulverband e.V.

Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 0228 97569-18

<https://www.grundbildung.de/projekte/rahmencurriculum-transfer/>

REACH - REaching young adults with low ACHievement in literacy

Stiftung Lesen

Institut für Lese- und Medienforschung

Römerwall 40 55131 Mainz, Tel.: 06131 / 28890-81

<https://www.stiftunglesen.de/forschung/forschungsprojekte/reach>

Umfeld-Studie

Universität Hamburg

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg, Tel.: 040 /42838-9464

<http://blogs.epb.uni-hamburg.de/umfeldstudie/>